



Sonnabends traut sich Dresden am häufigsten

Das Dresdner Standesamt zieht eine positive Bilanz für das Jahr 2016



Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel zog am 13. Januar gemeinsam mit dem Leiter des Standesamtes, Frank Neubert, Bilanz der Arbeit der 31 Standesbeamtinnen und Standesbeamten.

Ungebrochen ist weiterhin die Heiratslust mit 2 388 Eheschließungen – die meisten Eheschließungen nach der Wiedervereinigung mit einer Steigerung um 135 Eheschließungen gegenüber 2015.

Weiterhin wurde erstmals die 1 000er Marke mit 1 019 Eheschließungen an einem Sonnabend geknackt. Das ist eine Steigerung um 30 Prozent gegenüber 2014. Und das heißt, dass fast jedes zweite Brautpaar in Dresden an einem Sonnabend geheiratet hat. Aber wo heiraten die Dresdnerinnen und Dresdner am liebsten?

1 809 Eheschließungen gab es in der Villa Weigang an der Goetheallee, 140 im Kulturrathaus, 92 im Schloss Albrechtsberg, 81 im Landhaus, 75 im Lingner-

schloss, 57 im Schloss Schönfeld, 47 im Rathaus Weixdorf, 27 im Kraszewski-Museum (siehe Foto), 20 im Palais im Großen Garten, 17 im Webermuseum, 13 im Dynamo-Stadion und zehn an anderen Ort. Diese Reihenfolge ist keine Wertung der Beliebtheit der Objekte. Sie ist ein Resultat der angebotenen Termine. In der Hauptsaison von Mai bis September liegt die Auslastung bei 100 Prozent. Die zeitlichen und räumlichen Kapazitäten der Objekte sind sehr unterschiedlich. Die meisten Eheschließungen fanden im September mit 279 und die wenigsten wie jedes Jahr im Januar mit 64 statt.

Außerdem gaben sich 2016 Heiratswillige aus 67 unterschiedlichen Staaten in Dresden das Ja-Wort. Das betraf 240 Eheschließungen, bei denen einer oder beide eine ausländische Staatsangehörigkeit hatten. Davon waren 19 aus Russland, 14 aus der Ukraine, zwölf aus China, elf aus

der Tschechischen Republik und zehn aus Frankreich.

Die Standesbeamten stellten auch 114 Eheschließungszeugnisse aus, für diejenigen, die im Ausland heiraten wollen. Andererseits erfolgten 81 Nachbeurkundungen von Eheschließungen, die im Ausland stattfanden.

Keine nennenswerten Änderungen gab es bei den gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften 2016. Es wurden 55 Lebenspartnerschaften begründet, davon 26 zwischen Frauen, 29 Lebenspartnerschaften zwischen Männern und acht mit ausländischen Staatsbürgern. Die Anzahl der Begründungen von Lebenspartnerschaften ist in den letzten fünf Jahren sehr stabil mit einem Durchschnittswert von 56 Paaren pro Jahr.

Weitere Zahlensplitter aus der Bilanz des Dresdner Standesamtes stehen auf der Seite 2 in diesem Amtsblatt.

Foto: Franz Zadniecek

Geflügelpest

6

Am 23. Dezember 2016 wurde bei einer Wildente am Pratzschwitzer Badensee (Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, Pirna) das Geflügelpestvirus H5N8 gefunden. Da es seitdem keinen weiteren Fall von Geflügelpest gibt, wurde der Sperrbezirk mit Wirkung zum 13. Januar 2017 aufgehoben. Allerdings gelten in diesem Gebiet ab sofort die Anforderungen an ein Beobachtungsgebiet.

Fachkräftesicherung

8

Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Vereine, Verbände, freie Träger, Kommunen und Netzwerke sind aufgerufen, Konzepte für Projekte zur Fachkräftesicherung einzureichen. Die Anträge können ab sofort bis spätestens zum

■ 10. Februar 2017 (1. Aufruf) oder
■ 20. April 2017 (2. Aufruf),
per E-Mail (als PDF) oder postalisch gestellt werden.

Tag der offenen Tür

11

Am Mittwoch, 25. Januar, lädt das Förderzentrum für Hörgeschädigte Dresden „Johann-Friedrich-Jencke-Schule“, Maxim-Gorki-Straße 4, von 8 bis 16 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Eine Einführung zur Organisation und den Aufgaben des Förderzentrums findet um 10 Uhr im Stammhaus auf der Maxim-Gorki-Straße 4 in der Aula im Schulhaus A statt.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Tagesordnung	25
Beiräte	25
Ortsbei- und Ortschaftsrat	25

Ausschreibung

Stellen	26
---------	----

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung

Aufhebung Sperrbezirk	32
-----------------------	----

Bodensonderungsverfahren

Schönfelder Straße, Teil 2	34
----------------------------	----

8 542 Mädchen und Jungen erblickten in Dresden das Licht der Welt

Marie, Sophie, Charlotte und Emil, Anton, Alexander bleiben die Renner



Victoria Falta. Die Tochter von Heike und Michael Falta erblickte am 20. April 2016 im Friedrichstädter Krankenhaus das Licht der Welt. Ihre Eltern wählten einen Vornamen, der 2016 auf dem 59. Rang lag.

Foto: Heike Falta

Spitzenreiter von 2015 blieben auch 2016 unter sich. Das bedeutet Marie, Sophie, Charlotte und Emil, Anton, Alexander bleiben nach wie vor die Spitzenreiter.

■ Sterbefälle

Die Mitarbeiter des Standesamtes beurkundeten im Vorjahr auch 5 928 Sterbefälle. Davon hatten 72 Verstorbene eine ausländische Nationalität und kamen aus 46 unterschiedlichen Ländern.

■ Weitere standesamtliche Zahlen 2016

Aus der Kirche traten 1 322 Personen aus. Es gab über das Online-Portal 4 425 Urkundenbestellungen, 9 495 Anfragen erfolgten per Brief, Fax und per E-Mail. Insgesamt stellten die Mitarbeiter der Urkundenstelle 14 133 Urkunden, 503 Bescheinigungen und 7 544 Registerausdrucke aus.

■ Besonderheiten

Im Schaltjahr 2016 kamen am Montag, 29. Februar, 23 Kinder auf die Welt und es heirateten an dem Tag 16 Paare. Das letzte Kind im Jahr 2016 war ein Mädchen mit der Geburtszeit 23.05 Uhr. Die ersten Kinder 2017 waren ein Junge 2.32 Uhr und ein Mädchen 2.40 Uhr. Insgesamt waren es jeweils 14 Geburten am 31. Dezember 2016 und am 1. Januar 2017.

Ein Plus von 332 Geburten gegenüber 2015 und der Nachwenderekord mit 8 542 Geburten in Dresden sind nun amtlich. 4 355 Jungen und 4 187 Mädchen, 156 Zwillings- und fünf Drillingspaare erblickten im vergangenen Jahr das Licht der Welt. 56 Geburten wurden nachbeurkundet, da diese Kinder im Ausland auf die Welt kamen. Die Mitarbeiter des Standesamtes nahmen 917 Vaterschaftsanerkennungen auf. Etwa 55 Prozent der Mütter waren ledig und rund 27 Prozent der Eltern wohnen nicht in Dresden. Für Sterbenkinder wurden 2016 insgesamt 21 Bescheinigungen ausgestellt. Die

Regelung gibt es seit Mai 2013. Standesamtlich eingetragen werden tot geborene Kinder mit einem Gewicht von unter 500 Gramm.

■ Geburten, bei denen Eltern ausländische Staatsangehörigkeit hatten

Weiterhin gab es im Vorjahr 1 588 Geburten, bei denen ein oder beide Eltern eine ausländische Staatsangehörigkeit haben. Diese Eltern hatten 106 unterschiedliche Nationalitäten. 2016 stand Syrien an erster Stelle mit 144 Nennungen, gefolgt von der Russischen Föderation mit 134, Polen 96, Türkei 85, Tschechische Republik 83, sowie

China und Afghanistan mit je 59.

Ihren Personenstand nicht nachweisen konnten 221 Elternteile. Diese Beurkundungen wurden mit dem Zusatz versehen „Identität nicht nachgewiesen“. Sie stammen wahrscheinlich aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Pakistan, Kosovo und Somalia.

■ Vornamen-Wahl

Bei der Wahl der Vornamen gibt es keine nennenswerten Veränderungen gegenüber 2015. Bei den Mädchen blieb sogar die Reihenfolge auf den ersten Plätzen von 2015 erhalten. Bei den Jungen gab es nur ein Stühlerücken, aber die

Wenn Schnee und Eisglätte die Müllabfuhr behindern

So können Dresdnerinnen und Dresdner helfen

Die derzeitigen Witterungsbedingungen stellen die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen vor besondere Herausforderungen. „Wir bitten deshalb die Einwohnerinnen und Einwohner vorbeugend einige Dinge zu beachten, damit es nicht zu Einschränkungen und Ausfällen bei der Abfallentsorgung kommt“, betont Dagmar Kuklinski, Abteilungsleiterin im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

■ Folgende witterungsbedingte Probleme gibt es:

■ Straßen, die nicht ausreichend vom Schnee geräumt und abgestumpft sind, können von den Entsorgungsfahrzeugen nicht befahren werden.

■ Werden bei größeren Schnee-

mengen Wälle am Straßenrand aufgetürmt, stehen parkende Autos näher zur Fahrbahnmitte. Für die ungehinderte Durchfahrt benötigt ein Entsorgungsfahrzeug eine Fahrspurbreite von mindestens 3,25 Meter.

■ Nicht oder nicht ausreichend vom Schnee befreite Standplätze und Transportwege auf den Wohngrundstücken erschweren den Behältertransport.

■ Und so können die Dresdner mithelfen:

■ Schneeräumen gehört zur Anliegerpflicht. Der Schnee sollte aber nicht auf die Fahrbahn geschoben werden. Für den ungehinderten Abfallbehältertransport ist zudem ein Durchbruch des Schneewalls

auf dem Gehweg bis zum Straßenrand nötig.

■ Feuchte Bioabfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt werden, damit sie nicht in der Tonne anfrieren. Die Biotonne kann sonst eventuell nicht vollständig geleert werden.

■ Für den Fall witterungsbedingter Störungen bei der Abfuhr sollten sich die Bürgerinnen und Bürger mit gebührenpflichtigen Restabfall- und gebührenfreien Gelben Säcken bevorraten. Informationen zu Bezugsquellen gibt es im Abfallratgeber bzw. im Internet. Die gefüllten Säcke müssen solange zwischengelagert werden, bis die Abfallentsorgung wieder störungsfrei erfolgt. Die Säcke können dann

am regulären Entleerungstag neben den jeweiligen Abfallbehälter gestellt werden.

■ Kann ein Abfallbehälter-Standplatz nicht angefahren werden, kann er nach Absprache mit dem zuständigen Entsorgungsunternehmen und Kennzeichnung des Behälters an einem vereinbarten Ort (aus Nebenstraßen heraus) bereitgestellt werden.

■ Außer in den vorgesehenen Säcken dürfen keine Abfälle und Wertstoffe neben den Abfallbehältern und Wertstoffcontainern abgestellt werden, dies behindert zudem die Abfuhr zusätzlich.

www.dresden/
abfall



„Ich bin Wahlhelfer! Und Du?“

Nachgefragt bei Amts- und Wahlleiterin Ingrid van Kaldenkerken zur Vorbereitung der Bundestagswahl

Ingrid van Kaldenkerken, Leiterin des Bürgeramtes, ist seit 2011 als Wahlleiterin für die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen sowie die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse in der Landeshauptstadt verantwortlich. Insgesamt begleitet sie das städtische Wahlgeschehen in den unterschiedlichsten Funktionen seit mittlerweile 23 Jahren. Wie es mit der aktuellen Vorbereitung zur diesjährigen Bundestagswahl läuft, erläutert Ingrid van Kaldenkerken in einem Interview.

Ist es schwierig, Freiwillige für das Ehrenamt Wahlhelfer zu begeistern? Wo sehen Sie die größten Herausforderungen?

Wir haben viele Freiwillige, die uns seit Jahren immer wieder unterstützen. Ein Teil dieser Wahlhelfer scheidet aber aus Altersgründen aus. Ein anderer Teil, zum Beispiel Studenten, orientiert sich mit dem Einstieg ins Berufsleben neu. Andere ehemalige Wahlhelfer müssen ihre Prioritäten, beispielsweise wegen der Gründung einer Familie, anders setzen. Daher haben wir immer eine gewisse Fluktuation. Die Herausforderung besteht für uns also nicht nur darin, den Generationenwechsel gut hinzubekommen und neue, junge Leute für dieses wichtige Amt zu begeistern, sondern auch dafür zu sorgen, dass uns unsere Wahlhelfer treu bleiben und immer wieder gern mitmachen.

Sie starten das Wahljahr 2017 mit einer neuen Kampagne. Bitte erläutern Sie kurz Ziel und Inhalt.

Die Kampagne zielt darauf ab, das Ehrenamt Wahlhelfer in den Köpfen der Dresdnerinnen und Dresdner fester zu verankern. Zum einen suchen wir aus aktuellem Anlass für die Bundestagswahl 2017 wieder rund 3 000 Freiwillige, die sich für diese Tätigkeit interessieren. Zum anderen möchten wir, dass das Thema auch langfristig eine Rolle spielt. Es geht darum, ehrenamtlich aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Hauptaugenmerk liegt dabei auf unseren Kampagnen-Gesichtern, die selbst als Wahlhelfer tätig sind. Gemeinsam mit ihnen wollen wir die Botschaft vermitteln, dass jeder einzelne von uns für die Gesellschaft, eine funktionierende Demokratie, wichtig ist und eine Aufgabe hat. Die Einwohnerinnen und Einwohner sollen sich ein wenig in die Pflicht genommen fühlen,



als ein Teil dieser Stadt etwas gemeinschaftlich zu schaffen. Nicht nur, weil es das Gesetz verlangt, sondern weil wir gemeinsam etwas erreichen wollen.

Deshalb haben wir auch einen Fotowettbewerb initiiert, der noch bis zum 31. Januar 2017 läuft, um diejenigen zu finden, die uns bei dieser Arbeit unterstützen möchten. Parallel dazu haben wir in einem Schreiben unsere bisherigen Wahlhelfer nach ihren Erfahrungen und ihrer Meinung die verschiedenen Wahlen betreffend befragt, mit dem Ziel, Verbesserungspotenzial für die künftige Zusammenarbeit zu erschließen.

Die Kampagne steht unter dem Motto „Ich bin Wahlhelfer! Und Du?“. Worauf zielt der Slogan ab?

Als Kampagnen-Botschafter wollen wir aktive Wahlhelfer einsetzen, die neue Mitstreiter werben sollen und zwar auf eine ganz einfache direkte Art - „Ich bin Wahlhelfer! Und Du?“. Der Aussage „Ich bin Wahlhelfer!“, folgt die Frage „Wer bist du? Was machst du? Willst du auch aktiv werden?“. Der Slogan soll hinterfragen, wer wir sind, uns die Gelegenheit zur Reflexion geben und uns vielleicht einfach mal spontan sein lassen. Er zielt darauf ab, miteinander zu kommunizieren und in einen Dialog zu treten.

Einsendeschluss für den Fotowettbewerb ist der 31. Januar 2017. Es bleiben noch gut zwei Wochen,

um sich zu beteiligen. Wie ist die Resonanz bisher? Und welche Preise warten auf die Gewinner?

Die bisher an uns geschickten Fotos zeigen viel Kreativität und Ideenreichtum rund um das Thema Wahlhelfer. Wir sind gespannt auf die noch folgenden Beiträge. Es wird sicherlich nicht einfach sein, die Gewinner zu ermitteln. Wer genau gewonnen hat, wird nach der Auswertung im Frühjahr im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt bekannt gegeben. Als Preise vergeben wir jeweils zwei Tickets für den Dresdner Sportclub, den Kuppelaufstieg der Frauenkirche, die Museen der Stadt Dresden und das Panometer.

Ihre Idee beruht also darauf, ehemalige Wahlhelfer als Kampagnen-Botschafter einzusetzen. Wie sieht die Umsetzung aus? Wie geht es nach dem Fotowettbewerb weiter?

Zuerst wollen wir bei einem Fotoshooting unsere Kampagnen-Gesichter ins rechte Licht rücken. Die Aufnahmen werden dann dazu genutzt, um auf verschiedenen Werbemitteln wie Plakaten, Postkarten oder im Internet mit dem Slogan „Ich bin Wahlhelfer! Und Du?“ zu werben. Es ist uns wichtig, dass unsere Botschafter authentisch bleiben und sich künftige Wahlhelfer mit ihnen identifizieren können. Wir möchten gern Geschichten erzählen und das Ehrenamt Wahlhelfer nicht nur als Funktion darstellen, sondern auch die Menschen dahinter zeigen.

Ingrid van Kaldenkerken, Leiterin des Bürgeramtes. Foto: Constanze Müller

Perspektivisch können wir uns auch kurze Videos mit unseren Botschaftern vorstellen, zum Beispiel im Internet oder dem Fahrgastfernsehen der Dresdner Verkehrsbetriebe, und vielleicht auch den einen oder anderen Wahlhelfer mit seiner Geschichte zu Wort kommen zu lassen.

Ab wann und wo können sich Interessierte als Wahlhelfer melden?

Die Anmeldung für die Bundestagswahl über das Online-Formular ist ab Frühjahr 2017 möglich. Parallel dazu können sich alle Interessenten das Anmeldeformular als PDF herunterladen, ausfüllen und per Post an uns zurückschicken oder in den Bürgerbüros der Stadt abgeben. Für all diejenigen, die sich jetzt schon anmelden wollen, besteht die Möglichkeit mit uns per E-Mail wahlhelfer@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 64 22 in Kontakt zu treten. Wir freuen uns über jeden einzelnen, der sich für das Ehrenamt bei uns registrieren lässt.

Was wünschen Sie sich für die nächste Wahl?

Für die nächste Wahl wünsche ich mir, dass viele Dresdner wählen gehen und die Wahlbeteiligung damit weiter steigt. Und natürlich wünsche ich mir, dass auch diese Wahl wie bisher reibungslos und fehlerfrei abläuft.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 20. Januar

Annelies Schubert, Cotta
Edith Ruddies, Klotzsche
Ingeborg Prenzel, Pieschen
Ingeborg Tappert, Prohlis

■ am 21. Januar

Siegfried Wehnert, Leuben
Erika Leiser, Neustadt

■ am 22. Januar

Ingeborg Lieberwirth, Altstadt
Otto Franz, Blasewitz
Luzia Winkler, Leuben
Dr. Werner Menzel, Plauen

■ am 23. Januar

Wolfgang Erler, Blasewitz
Eva Fischer, Blasewitz
Katharina Jentsch, Blasewitz
Helga Spindler, Blasewitz
Gustav Sandner, Loschwitz
Irene Schmidt, Loschwitz
Irmtraut Stenke, Pennrich
Marianne Pfeiffer, Weixdorf
Christel Eichler, Plauen
Elfriede Böhm, Prohlis

■ am 24. Januar

Werner Wehle, Blasewitz
Ursula Meier, Schönfeld

■ am 25. Januar

Ursula Lache, Blasewitz
Helmut Siegemund, Cossebaude
Ursula Miersch, Pieschen

zur Goldenen Hochzeit

■ am 21. Januar

Jana und Wolfgang Preißler,
Papritz

Reisetag im Flughafen Dresden

Strandurlaub oder Städtereise – Dresdens größter Reisemarkt auf der Abflugebene bietet am Sonntag, 22. Januar, von 10 bis 18 Uhr, umfassende Reiseberatung, zum Beispiel rund um die neuen Flugziele Dalaman, Faro und Island. Wer eine Fernreise plant, ist beim Reisetag ebenfalls richtig. Die in Dresden startenden Airlines ermöglichen unzählige Anschlüsse zu Urlaubszielen und Metropolen auf allen Kontinenten, zum Beispiel nach Kuba, Thailand, Florida, New York oder auf die Malediven.

Das Parken im Parkhaus kostet an dem Tag vier Euro. Die Entwertung der Parktickets erfolgt an der Flughafen-Info oder bei der Parkhausaufsicht. Weitere Informationen gibt es im Internet.

www.dresden-airport.de



10. Grundschule Dresden bekommt neue Sporthalle

Kultusministerin Brunhild Kurth überreichte Fördermittelbescheid



Kultusministerin Brunhild Kurth überreichte am 18. Januar an Oberbürgermeister Dirk Hilbert einen Bescheid über knapp eine Millionen Euro Fördermittel. Mit diesen Landesmitteln des Freistaates Sachsen für die 10. Grundschule Dresden an der Struvestraße entsteht eine Einfeld-Sporthalle und die Außenanlagen können saniert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund drei Millionen Euro.

„Zu einer Grundschule mit sportlichem Profil, gehört auch eine eigene Sporthalle, mit optimalen Trainingsbedingungen für die Kinder. Die Fördermittel des

Landes sind hier gut angelegt“, erklärte Kultusministerin Brunhild Kurth.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert freute sich über den Geldsegen: „Sport und Teamgeist gehören zusammen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem Freistaat Sachsen ein so gutes Team beim Schulhausbau sind. Die Fördermittel unterstützen uns bei der Herausforderung, moderne Bedingungen zum Lernen für alle Dresdner Schulkinder zu schaffen.“

In der 10. Grundschule werden in acht Klassen 194 Schüler von zwölf Lehrern unterrichtet. Dar-

Visualisierung der künftigen Sporthalle für die 10. Grundschule.

Abbildung: ZDR Architekten Dresden

unter gibt es viele Schülerinnen und Schüler, die bereits im Grundschulalter Leistungssport ausüben. Die Schule arbeitet eng mit vielen verschiedenen Sportvereinen der Region.

Das Schulgebäude konnte bereits in den Jahren 2012 bis 2014 saniert werden. Die Baukosten von 1,5 Millionen Euro wurden mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Stadtumbau-Ost“ unterstützt.

Neues Unterhaltsvorschussgesetz nicht beschlossen

Anträge können nicht gestellt werden

Der Bundestag hat die angekündigte Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes noch nicht beschlossen. Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, beabsichtigt, den Bezug des Unterhaltsvorschusses bis zum 18. Lebensjahr zu erweitern und die Befristung von 72 Leistungsmonaten aufzuheben.

Anträge auf Unterhaltsvorschuss für Kinder, die das 12.

Lebensjahr vollendet oder bereits 72 Monate Leistungen bezogen haben, müssen derzeit abgelehnt werden, da die gesetzliche Grundlage fehlt. Die Landeshauptstadt Dresden bittet die betreffenden Dresdnerinnen und Dresdner, ihren Antrag erst ab Inkrafttreten der gesetzlichen Neuregelung zu stellen.

Zurzeit gelten folgende gesetzliche Regelungen: Unterhaltsvor-

schuss ist eine staatliche Leistung, die insgesamt längstens für 72 Monate gezahlt wird. Unterhaltsvorschuss erhält ein Kind, das das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und in Deutschland bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt, wenn von dem anderen Elternteil kein Unterhalt in Höhe des Mindestunterhalts gezahlt wird.

www.bmfsfj.de



„25 Jahre Stadterneuerung – Dresden im Wandel“

Nachauflage der beliebten Broschüre ist ab sofort erhältlich

Die zweite Auflage der Broschüre „25 Jahre Stadterneuerung – Dresden im Wandel“ ist ab sofort erhältlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können diese im Stadtplanungsamt, World Trade Center, Freiburger Straße 39, Zimmer 5306, zu den Sprechzeiten erhalten. Die Publikation stellt die Arbeit der Stadterneuerer von 1990

bis 2015 vor. Sie zeigt die Entwicklung der Stadt durch die gezielten Maßnahmen in den Stadtteilen mit den Instrumenten der Stadterneuerung. Gebiete, die sich mit eigenen Potenzialen nicht hätten entwickeln können, profitierten vom Einsatz der Fördermittel. Vor allem die Sanierung von Wohnhäusern, die Entwicklung der Quartiere,

die Unterstützung von Kleinunternehmern, die Stadtteilarbeit und soziale Projekte nahmen eine positive Entwicklung. Beeindruckend dabei ist auch die Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Stadtteilakteure an diesem Entwicklungsprozess, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Das Kriminalregister im 16. Jahrhundert



Buchcover. Kriminalregister der Stadt Dresden, Band 1: 1517–1569. Foto: Leipziger Universitätsverlag. Herausgabe 2017

Am Montag, 23. Januar, 19 Uhr, wird die Edition „Kriminalregister der Stadt Dresden von 1517 bis 1569“ im Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 präsentiert. Im Beisein der Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch, den Herausgebern Thomas Kübler und Prof. Jörg Oberste sowie der wissenschaftlichen Bearbeiterin Mandy Ettelt wird die Edition vorgestellt. Geschichtsinteressierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Welchen kaltblütigen Mord beging Hans Schumann, dass man ihn auf dem Markt der körperlichen Marter aussetzte, bevor man ihn in der Elbe ertränkte? Weshalb wurde der Dieb Mattis Topfer nicht mit der für Diebe üblichen Todesstrafe, dem Galgen, gerichtet, sondern auf dem Scheiterhaufen verbrannt? Diese Fragen und noch mehr beantwortet das Kriminalregister und deckt die verbrecherischen Neigungen der gemeinen Bevölkerung innerhalb Dresdens im 16. Jahrhundert auf.

Die Edition des Kriminalregister von 1517 bis 1569 knüpft an die bislang vorliegende sechsbändige Edition der ältesten Stadtbücher Dresdens und Altendresdens (1404 bis 1535) an. Die Stadtbücher geben detaillierte Informationen zur Bürgerschaft, zur Arbeit des Stadtrates, zum Verhältnis zum Landesherrn und anderen städtischen Entwicklungen. Das Kriminalregister der Stadt Dresden gibt hingegen historische Einblicke über die mehr als 500 Strafdelikte von Dresdner Bürgern sowie Auswärtigen aus den Jahren 1517 bis 1569.

Sanierte Schulen in Dresden

Ausstellung im Rathaus Blasewitz bis 21. März zu sehen

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz zeigt im Rathaus Blasewitz eine Ausstellung über aktuell sanierte Schulen in Dresden. Das Hans-Erlwein-Gymnasium in Gruna, die 56. Oberschule am Trachenberg und die 6. Grundschule am Großen Garten sind in den vergangenen Jahren mit großem Aufwand modernisiert und umgebaut worden.

Die Ausstellung beleuchtet die Bauarbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden und gibt umfangreiche Informationen zur Baugeschichte. Vielfältiges bisher unveröffentlichtes Archivmaterial, das aktive und ehemalige

Schüler und Lehrer zusammengetragen haben, gibt Einblicke in das Schulleben vergangener Zeiten bis in die Gegenwart. Auch die Vorgängerbauten der Schulen in Gruna und Trachau werden in Erinnerung gerufen. Damit knüpft die Ausstellung an eine frühere Ausstellung an, die in den Jahren 2012 bis 2014 an mehreren Orten in Dresden zu sehen war.

Die Ausstellung ist bis zum 21. März im Ortsamt Blasewitz, Naumannstraße 5, zu besichtigen. Die Öffnungszeiten sind montags 8 bis 16 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr, mittwochs und freitags 8 bis 14 Uhr.

Preis für Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden

Die Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden erhält den Hosenfeld-Szpilman Preis 2017. Die Leuphana Universität Lüneburg verleiht den mit 7 500 Euro dotierten Preis mit Unterstützung der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ am 27. Januar.

Die Namensgeber des Gedenkreises erinnern an ein berührendes Schicksal. In den letzten Monaten des Jahres 1944 trifft der Wehrmachtsoffizier Wilhelm Hosenfeld in den Ruinen von Warschau auf den polnischen jüdischen Komponisten Wladyslaw Szpilman, versteckt und versorgt ihn mit Lebensmitteln und rettet so sein Leben. Hosenfeld wurde für diesen Einsatz und die Rettung weiterer Juden, von Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ anerkannt.

2017 ist die Neue Jüdische Kammerphilharmonie Dresden e.V. einer der zwei Preisträger.

In 66 Konzerten seit November 2007 spielte die Kammerphilharmonie Werke von 25 verfeimten jüdischen Komponisten und bewahrte sie damit vor dem Vergessen. Mit der Verleihung des Preises würdigte die Jury neben der musikwissenschaftlich wertvollen Leistung der Neuen Jüdischen Kammerphilharmonie Dresden auch den Mut und das pädagogische Ethos, in 20 Schüler-Gesprächs-Konzerten besonders jungen Menschen diese Werke nahegebracht zu haben.

Fragen?

dresden.de/wegweiser

Neue Ausstellung im Kulturrathaus

Im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, wird die Ausstellung „Mame Innete: Gedankensplitter“ seit kurzem gezeigt.

Zentrales Motiv des Werkes von Mame Innete ist der Mensch und seine Vernetzung in Zeit und Raum. Dabei spielt die Auseinandersetzung mit der erzählten und fotografisch festgehaltenen Vergangenheit ihrer Familie eine grundlegende Rolle. So entsteht



Ausgestellt. „Zeusite“ Kaffee und Aqua-rellfarben mit Kratzspuren auf Karton 2016

hen fantasievolle Bildfindungen, die oftmals eine Atmosphäre von Erinnerung vermitteln, die beim Betrachter durchaus persönliche Überlegungen auslösen kann. Nicht zuletzt durch den überlagerten Gebrauch von Aquarell und Acryl besitzen die ausgestellten Arbeiten einen vielschichtigen Charakter.

Mame Innete wurde 1988 in Radebeul geboren, studierte drei Jahre an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, bevor sie 2012 ihr Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Adamski fortsetzte und bei Prof. Honert 2016 mit Diplom beendete.

Bis 3. März wird die Ausstellung gezeigt zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 16 Uhr.

Neujahrs-Grußkarten im Stadtmuseum Dresden

Das Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, zeigt bis 5. März die Ausstellung „Neujahrsgrüße aus Dresden. Eine Sammlung von Kleingrafiken“. Die Ausstellung auf der Galerie des Treppenhauses zeigt Neujahrsgrüße von Dresdner Künstlern aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts.

DRESDEN KULTTOUREN

präsentiert:

- Die Weinbergführungen in Radebeul
- Die Kutschfahrten und vor allem
- Die Nachtwächter in Dresden

auch als

Geschenk Gutschein erhältlich

www.dresden-barock.de
E-Mail: info@dresden-barock.de
Telefon: 0351 / 42 69 27 31
01097 Dresden, Große Meißner Str. 15

25 Millionen Euro für Straßen und Radwege

2017 investiert die Landeshauptstadt 25 Millionen Euro in mehr als 30 Bauvorhaben an Straßen und Radwegen im gesamten Stadtgebiet. Das Straßen- und Tiefbauamt wird eine Reihe laufender Projekte abschließen, wie die Sanierung der Straße des Friedens und die Gestaltung des Kulturpalast-Umfeldes. Hinzu kommen neue Maßnahmen, beispielsweise der Umbau von Straßenabschnitten entlang der geplanten Trasse der „Stadtbahn 2020“, der grundlegende Ausbau der Wehlener Straße sowie die Erneuerung und Erweiterung des Radwegenetzes. Über einzelne Bauvorhaben berichtet das Amtsblatt beim terminlichen Start der jeweiligen Arbeiten.

Tag der offenen Tür in Kita Maxim-Gorki-Straße

Derzeit sind noch Plätze für Kindergartenkinder frei in der bilingualen Integrations-Kindertagesstätte Maxim-Gorki-Straße 4 im Stadtteil Trachenberge. Besonderheit ist, dass hier hörende und hörgeschädigte Kinder ab drei Jahren zusammen aufwachsen. Alle hier betreuten Mädchen und Jungen können so die bilingual verwendete Gebärdensprache bzw. die lautsprachebegleitenden Gebärden spielerisch erlernen.

Am Mittwoch, 25. Januar, lädt die städtische Einrichtung zu einem Tag der offenen Tür ein. Zwischen 8 und 12 Uhr sowie 14 und 17 Uhr können sich interessierte Eltern im Haus informieren. Außerdem stellt die Einrichtung für hörgeschädigte Eltern am Tag der offenen Tür einen Gebärdendolmetscher zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher werden um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer (03 51) 84 70 98 99 gebeten.

Sperrbezirk Wildgeflügelpest wird aufgehoben

Aus Sperrgebiet in Dresden wird aber ein zusätzliches Beobachtungsgebiet

Am 23. Dezember 2016 wurde bei einer Wildente am Pratzschwitzer Badese (Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, Pirna) das Geflügelpestvirus H5N8 gefunden. Da es seitdem keinen weiteren Fall von Geflügelpest gibt, wurde der Sperrbezirk mit Wirkung zum 13. Januar 2017 aufgehoben.

■ Jetzt Beobachtungsgebiet

Allerdings gelten in diesem Gebiet ab sofort die Anforderungen an ein Beobachtungsgebiet. Das heißt, Geflügelhalter haben das Geflügel weiterhin in geschlossene Ställe oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.

Federwild darf nur mit Genehmigung oder auf Anordnung der zuständigen Behörde gejagt werden. Gehaltene Vögel oder in

Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten dürfen bis auf Widerruf des Beobachtungsgebietes durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden nicht aus dem Bestand verbracht werden. Auch Hunde und Katzen dürfen noch nicht frei umherlaufen.

■ Landesweite Stallpflicht

Zu beachten ist weiterhin, dass für ganz Sachsen unabhängig von einem eingerichteten Sperrbezirk/Beobachtungsgebiet eine landesweite Stallpflicht für sämtliches Geflügel sowie in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten gilt (Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen vom 14. November 2016). Auch gelten weiterhin bundesweit strenge Biosicherheitsmaßnahmen für kleine Geflügelhaltungen.

■ Übersicht Beobachtungsgebiet

Zum nunmehr bestehenden Beob-

achtungsgebiet gehören ab sofort:

- das bisherige Sperrgebiet
- Zschieren
- Meußlitz (z. T.)
- Söbriken
- Oberpoyritz
- und das bisherige Beobachtungsgebiet
- Gemeinde Schönfeld-Weißig (bis auf nördlichen Teil Weißig), Gönnsdorf/Pappritz
- Stadtteil Bühlau/Weißer Hirsch,
- Loschwitz/Wachwitz (südlich Grundstraße)
- Striesen Süd, Striesen Ost
- Teile von Gruna und Strehlen
- Leubnitz-Neuostra
- sowie Reick, Prohlis, Niedersedlitz und Lockwitz
- weiterhin Tolkewitz, Seidnitz, Laubegast, Leuben, Dobritz, Klein- und Großschachwitz
- Hosterwitz, Pillnitz.

www.dresden.de/gefluegelpest



JugendInfoService und Lehrlauf ziehen um

Beratungsstellen beziehen Räume auf der Budapester Straße

Der JugendInfoService und die Beratungsstelle für ausbildungssuchende und arbeitslose Jugendliche, kurz Beratungsstelle Lehrlauf genannt, ziehen von der Marienstraße 20 in die Budapester Straße 30. Die beiden Informations- und Beratungsstellen des Jugendamtes sind ab 6. Februar im Erdgeschoss des Jobcenters zu finden. Besucherinnen und Besucher können den Eingang Brauereistraße oder den Zugang über das Hauptfoyer des Jobcenters nutzen.

Der JugendInfoService bleibt wegen des Umzugs ab 23. Januar an beiden Standorten, Marien-

straße 20 und medien@age.waisenhausstrasse.de, geschlossen. Die Beratungsmöglichkeit in der Kinder- und Jugendbibliothek medien@age.entfaellt.zukunfft.de entfällt zukünftig. Während der Schließzeit können die Jugendlichen weiterhin Anfragen per E-Mail unter info@jugendinfoservice.de stellen und sich unter www.jugendinfoservice-dresden.de informieren.

Die Beratungsstelle Lehrlauf zieht ab 19. Januar um und bleibt aus diesem Grund geschlossen. Während der Schließzeit können sich junge Menschen an die Beratungsstellen von Trägern der freien

Jugendhilfe wenden:

- Jobladen, Bürgerstraße 68, Telefon (03 51) 4 27 89 20 und
- Kompass Job-in-Club, Herzberger Straße 22, Telefon (03 51) 43 88 89 22

Außerdem beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom 20. bis 22. Januar auf der Messe KarriereStart. Sie sind am Gemeinschaftsstand der Beratungsstellen, via mobile Stand V13 (siehe auch Seite 7), zu finden.

www.jugendinfoservice-dresden.de

www.dresden.de/lehrlauf

www.dresden.de/karrierestart





Tage der offenen Tür

26. und 27. Januar 2017

Jetzt einsteigen
und 50 € sparen!*

www.activ-fitness-deutschland.de



Blasewitzer Str. 43
01307 Dresden-Blasewitz
Telefon 0351 – 4 52 66 00

* Startpaket 29,90 € statt 79,90 €! Voraussetzung ist der Abschluss einer Mitgliedschaft von min. 12 Monaten Laufzeit im Aktionszeitraum.

Messe KarriereStart 2017 mit erneutem Ausstellerrekord

Bildungs-, Job- und Gründungsmesse mit rund 500 Ausstellern auf 20 000 Quadratmetern



Vom 20. bis 22. Januar findet unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“ die 19. Auflage der Messe KarriereStart im Dresdner Messegelände statt. Auf 20 000 Quadratmetern beraten rund 500 Aussteller zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung sowie Existenzgründung und Unternehmensentwicklung.

■ Insgesamt präsentiert sich die Landeshauptstadt wie folgt

■ Unter dem Motto „Mit dir – für unsere Stadt“ bewirbt das Haupt- und Personalamt in Halle 4, Stand K 2 städtische Ausbildungsplätze mit Ausbildungsbeginn im August bzw. September dieses Jahres, stellt das Ausbildungsplatzangebot für 2017 vor und gibt einen Ausblick auf 2018. 2017 wird die Stadt planmäßig 70 Auszubildende neu ausbilden (ohne Studienplätze). Ausbildungsinteressierte können sich im Gespräch mit Dr. Peter Lames – der zuständige Beigeordnete für Finanzen, Personal und Recht wird den Messestand am Sonnabend, 21. Januar, von 10 bis 13 Uhr, besuchen – sowie Auszubildenden über Ausbildungsvoraussetzungen und -inhalte informieren. Ausbildungsberufe 2017 sind Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste, Gärtner/-in, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik, Tischler/-in, Maßschneider/-in, Notfallsanitäter/-in sowie die Bachelorstudiengänge Allgemeine Verwaltung/Sozialverwaltung (FHSV Meißen) und Soziale Arbeit (BA Breitenbrunn). Informationsmaterial zu den Ausbildungsberufen steht auch auf Englisch, Polnisch, Tschechisch,

Russisch und Vietnamesisch zur Verfügung. Derzeit gibt es in der Stadtverwaltung insgesamt 150 Auszubildende.

■ Initiiert durch das Schulverwaltungsamt bündeln acht kommunale Berufsschulzentren (BSZ) ihr Angebot an einem Gemeinschaftsstand (Halle 4, Stand F 5). Lehrer und Auszubildende informieren über die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Dienstleistung, Gestaltung, Bau, Technik, Wirtschaft, Elektrotechnik sowie Gesundheit und Sozialwesen. Dazu kommen noch zwei weitere BSZ in Halle 4, die ihre schulischen Angebote in den Bereichen Gastgewerbe sowie Agrarwirtschaft und Ernährung aufzeigen. Zudem stellen sie die unterschiedlichen Schularten in Berufsschulzentren wie bspw. Berufliches Gymnasium oder Fachschule vor und erläutern die jeweiligen Zugangsbedingungen.



■ Das Jugendamt präsentiert sich mit seiner Beratungsstelle Lehrlauf am Gemeinschaftsstand der Beratungsstellen der Jugendberufshilfe Dresden (via mobile, Stand V 13). Daneben beraten an diesem Gemeinschaftsstand noch Jobladen, Kontaktbüro Jugendberufshilfe, Kompass Job-in-Club und Jugendmigrationsdienst Dresden junge Menschen, die einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz suchen, keinen Schulabschluss haben oder nicht wissen, was sie beruflich werden wollen. Auch Jugendliche, die eine Ausbildung oder Maßnahme abgebrochen haben und sich neu orientieren wollen, können mit den Fachleuten über ihre berufliche und persönliche Situation sprechen und werden zu ihren Möglichkeiten beraten. Eltern können sich informieren, wie sie ihrem Kind die richtigen Anstöße zum aktiven Handeln geben können.

■ Ebenfalls auf der Messe vertreten

ist die Bildungsberatung der „Dresdner Bildungsbahnen“. Am Stand der Volkshochschule Dresden e. V. (Halle 4, Stand J 4) erhalten die Messebesucher Unterstützung bei der Suche nach einer neuen beruflichen Orientierung, passenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, der finanziellen Förderung von Bildung sowie zum Thema Nachholen von Schulabschlüssen.

■ Wirtschaftsförderung, Gründerlounge und Handwerk

Das Amt für Wirtschaftsförderung berät mit seinem Wirtschaftsservice in Halle 3, Stand J 1 zu den Themen Existenzgründung, Finanzierung und Fördermittel und informiert zusätzlich zur Berufs- und Studienorientierung sowie Fachkräftesicherung. Ergänzend ist die Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes am Stand und beantwortet alle Fragen zum Thema Gewerbeanmeldung.

Messe KarriereStart. Foto: creatyp.de

Die hohe Besucherakzeptanz und die steigenden Ausstellerzahlen zeigen die Bedeutung der Messe für den Wirtschaftsstandort.

Im Gründerbereich in Halle 3 gibt es eine Gründerlounge mit täglichen Diskussionsrunden unter dem Motto „Gründer zum Anfassen“. Hier stellen Gründerinnen und Gründer sowie Jungunternehmer ihre Gründungsvorhaben vor und berichten von ihren Erfahrungen während der Gründungsphase.

Im Rahmen der Messe begleitet die Wirtschaftsförderung zwei Projekte, die das Ziel verfolgen, für alle erwerbsfähigen Dresdnerinnen und Dresdner den Zugang zum Arbeitsmarkt so einfach wie möglich zu gestalten. Das gemeinsame mit dem Jobcenter Dresden initiierte Projekt „Arbeitsmarktin-

tegration von Migrantinnen und Migranten“ bietet im Rahmen der Aktivitäten am Stand „Willkommen in Sachsen“ (Halle 3, Stand B7) zwei Führungen für Multiplikatoren und Unterstützer von Migranten an. Besucht wird das Netzwerk Integration durch Qualifizierung (IQ) Sachsen mit der Informations- und Beratungsstelle Arbeitsmarkt Sachsen (IBAS) und der Stand der Handwerkskammer Dresden. Ehrenamtlich tätige Teilnehmer können nach vorheriger Anmeldung kostenfreie Eintrittskarten erhalten. Die Führungen starten am Freitag, 20. Januar, 13 Uhr sowie 15.30 Uhr, am Eingang in der Glashalle. Anmeldungen sind online unter www.dresden.de/karrierestart oder direkt bei Kerstin Zimmermann vom Amt für Wirtschaftsförderung, E-Mail: kzimmermann@dresden.de, möglich.

■ **Menschen mit Behinderung**
Auch das Projekt „Arbeit & Ausbildung für Menschen mit Behinderung“ bietet eine fachkundige Begleitung auf der Messe und auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Informationen zu den Schwerpunkten Produktion und Technik sowie Dienstleistungen. Die Führungen finden am Freitag, 20. Januar, 11, 14 sowie 15 Uhr statt. Startpunkt ist jeweils am Eingang in der Glashalle. Um eine optimale Unterstützung bieten zu können, wird um eine Anmeldung gebeten. Diese ist online unter www.dresden.de/lotse oder direkt bei Karin Prautzsch-Gutschlich vom Amt für Wirtschaftsförderung, Telefon (03 51) 4 88 87 72, E-Mail: kprautzsch@dresden.de, möglich.

■ Weitere Termine

Am Messesonntag, 22. Januar, 11 bis 13 Uhr, veranstaltet die Landeshauptstadt gemeinsam mit dem Mittelstandsverein proDresden e. V. bereits zum elften Mal das Unternehmerfrühstück. Im Mittelpunkt steht das Thema Stadtentwicklung in der Landeshauptstadt. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain stellt seine Sicht der Dinge zum Thema „Wohnen und Arbeiten in einer wachsenden Stadt – Schwerpunkte der Stadtentwicklung bis 2020+“ vor.

www.dresden.de/karrierestart
www.dresden.de/lotse
www.messe-karrierestart.de/messe/programm



Fördermittel für Projekte zur Fachkräftesicherung 2017

Regional wirksame Konzepte zur Sicherung der Fachkräftebasis jetzt einreichen

Die Fachkräfteallianz Dresden ruft Unternehmen, öffentliche Einrichtungen sowie deren Träger, Vereine, Verbände, Netzwerke und die Kommune auf, regional wirksame Konzepte zur Fachkräftesicherung einzureichen. Die Anträge können ab sofort bis spätestens zum

■ 10. Februar 2017 (1. Aufruf) oder
■ 20. April 2017 (2. Aufruf),
per E-Mail (als PDF) oder postalisch bei der aufgeführten Adresse gestellt werden.

Im Rahmen des Dresdner Regionalbudgets können jährlich Projekte, die die regionale Fachkräftebasis mit Orientierung am Leitprinzip „Gute Arbeit“ langfristig sichern, finanziert werden. Die Vorhaben dürfen nicht durch bereits bekannte Instrumente förderbar sein oder bereits gefördert werden. Die Maßnahmen können erst mit der Genehmigung begonnen werden und sind bis zum Ende des Jahres 2017 zu realisieren. Die Bewilligung der Anträge ist von der Verfügbarkeit der Fördermittel abhängig.

■ Förderfähigkeit entsprechend der regionalen Handlungsfelder der Fachkräftesicherung

Förderfähig sind für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort relevante Projekte, die zu einem der acht Handlungsschwerpunkte zuzuordnen sind:

1. Fachkräftekampagnen und

weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der Fachkräftesicherung

2. Information und Sensibilisierung von Unternehmen mit Blick auf Fachkräftegewinnung und -bindung

3. Etablierung von Unternehmens- und Branchenverbänden zur Fachkräftesicherung sowie Fachkräftepools

4. Kooperation von Hochschule und Wirtschaft zur Fachkräftesicherung

5. Aufbau integrationsunterstützender Netzwerke und Strukturen mit dem Ziel der Anwerbung oder Begleitung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Etablierung einer Willkommenskultur

6. Optimierung des Systems und weitere Maßnahmen zur Arbeits- und Ausbildungsmarkintegration von Migranten

7. Etablierung von geeigneten Strukturen sowie Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

8. Studien als Grundlage zukünftigen Handlungsbedarfes in speziellen Bereichen der Fachkräftesicherung

■ Förderfähige Kosten entsprechend der SMWA-Fachkräfte-richtlinie

■ Sach- und Personalausgaben (Achtung: keine investiven Aus-

gaben und keine Maßnahmen der Berufsorientierung)

■ Anteil der Förderung an den Gesamtkosten bis max. 90 Prozent

■ **Inhalt der Projektanträge zur fachlichen Einschätzung durch die Fachkräfteallianz Dresden**
Entsprechend der SAB-Förderformulare, insbesondere prägnante Darstellung:

■ Vorhaben/Projekt-Skizze mit Zielsetzung, Meilenstein- und Maßnahmenplan

■ Beitrag zur Fachkräftesicherung Dresden und Umsetzungsvorschlag für das regionale Handlungskonzept

■ Arbeitsplan: Zeit, Aufgaben, Personal, Kosten, Eigenmittelanteil

■ Verfahren

■ Antragseinreichung durch Projektträger bei der Fachkräfteallianz Dresden zu vorgeannten Stichtagen

■ fachliche Bewertung der Projekte und ihrer Ausrichtung am Handlungskonzept zur Fachkräftesicherung in der Region Dresden durch die Fachkräfteallianz Dresden

■ bei inhaltlicher Befürwortung und Priorisierung durch die Fachkräfteallianz Dresden Weitergabe des Projektantrags (Original) an die SAB Sächsische Aufbaubank – Förderbank

■ Projektantragsprüfung und Bescheid-Kommunikation durch die Bewilligungsstelle der SAB an

den Projektträger

■ Dresdner Regionalbudget

Im Jahr 2017 beträgt das Gesamtbudget für Projekte zur regionalen Fachkräftesicherung in Dresden 561 000 Euro. Bis 2020 sollen für Städte und Landkreise im Freistaat Sachsen insgesamt 22 Millionen Euro und für regionsübergreifende Maßnahmen 18,5 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung stehen.

■ Antragstellung an

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Wirtschaftsförderung
Fachkräfteallianz Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
wirtschaftsfoerderung@dresden.de, alose@dresden.de

■ Weiterführende Informationen

■ Projektaufruf: www.dresden.de/fachkraefteallianz

■ SMWA-Fachkräfterrichtlinie, Förderanträge und Formulare der SAB Sächsischen Aufbaubank: <https://www.sab.sachsen.de/unternehmen/förderprogramme/fachkräfterrichtlinie.jsp>

■ Kontakt

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Wirtschaftsförderung
Ansprechpartnerin Fachkräfteallianz Dresden
Anja Loose
Telefon (03 51) 488 8777
Fax: 0351 488 8703
aloose@dresden.de

Einstellungsoffensive für kommunale Kitas und Horte in Dresden

Kita-Eigenbetrieb will mehr als 300 pädagogische Fach- und Assistenzkräfte neu einstellen

Mit einer Einstellungsoffensive will der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zusätzliches Personal für den Betrieb seiner knapp 180 kommunalen Kindertagesstätten und Horte gewinnen. Vor wenigen Tagen hat er dafür über 200 Stellen für pädagogische Fachkräfte und 100 Stellen für Assistenzkräfte ausgeschrieben.

Die Ausschreibungen laufen noch bis zum 27. Januar 2017 (Ausschreibung Assistenzkräfte, Chiffre-Nr. EB55/503) bzw. 28. Februar 2017 (Ausschreibung pädagogische Fachkräfte, Chiffre-Nr. EB55/500). Geeignete Bewerberinnen und Bewerber können ab sofort eingestellt werden.

Nach Aussagen der Betriebsleiterin Sabine Bibas sind die Neueinstellungen vor allem erforderlich, um den ab September

verbesserten Betreuungsschlüssel für Kinder unter drei Jahren abzusichern. Außerdem sollen die neuen Kolleginnen und Kollegen diejenigen ersetzen, welche in diesem Jahr in den Ruhestand gehen. Im September 2018 verbessert sich der Betreuungsschlüssel im Krippenbereich in einem weiteren Schritt. Auch dafür sollen bereits in diesem Jahr erste Vorkehrungen getroffen werden.

Erstmals werden durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen auch Assistenzkräfte eingestellt. Sie sollen die pädagogischen Fachkräfte beim Führen der Gruppen unterstützen. Durch eine Änderung des Sächsischen Kita-Gesetzes sowie der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung hatte der Freistaat Sachsen im August 2015

den Weg für Assistenzkräfte in den sächsischen Kindertageseinrichtungen frei gemacht. Voraussetzung für die Einstellung als Assistenzkraft ist unter anderem ein Abschluss als staatlich anerkannter Sozialassistent, Kinderpfleger, Kinderkrankenschwester oder Kinderkrankenpfleger.

Innerhalb des laufenden Schuljahres ist es immer schwieriger geworden, zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher zu gewinnen. Die Neueinstellungen konzentrieren sich fast ausschließlich auf den Spätsommer, wenn die Abgänger der Berufs- und Fachschulen ihre Abschlusszeugnisse in den Händen halten. „Die Erweiterung unseres Einstellungskorridors auf Assistenzkräfte soll uns ein Stückchen Flexibilität unter dem Jahr zurückgeben“, sagt Sabine Bi-

bas. Vor allem ist die Einstellung eine zusätzliche Möglichkeit, um motivierte Männer und Frauen für den Erzieherberuf zu begeistern. Darin sieht Sabine Bibas bei allem zusätzlichen Aufwand für Fortbildungen und die Anleitung durch qualifizierte Fachkräfte auch eine Chance. Denn wer sich bewährt, kann perspektivisch mit einem Angebot für eine berufs begleitende Qualifikation durch den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen rechnen.

Die Stellen selbst sind auf zwei Jahre befristet zu besetzen. Sie machen im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen einen Anteil von nicht einmal drei Prozent des pädagogischen Personals aus.

www.dresden.de/
stellen



Volkshochschule Dresden am neuen Standort

Bildungseinrichtung nun auf rund 5 000 Quadratmetern am Postplatz präsent



Seit Januar begrüßt die Volkshochschule Dresden (VHS) ihre Kurs-Teilnehmerinnen und

Teilnehmer in ihrem neuen Domizil in der Annenstraße 10. Nach Umbauarbeiten in diesem bestehenden Bürogebäude bieten nun im Herzen der Dresdner Innenstadt 5 250 Quadratmeter Platz für 27 Büros sowie 46 Seminar- und Unterrichtsräume. „80 000 Euro haben wir allein in die IT-Infrastruktur investiert, zusätzlich noch einmal rund 50 000 Euro in neue Möbel. Fast alle Räume können multifunktional genutzt werden“, erläutert der Direktor der VHS, Jürgen Küfner.

Auf vier Etagen befinden sich – neben einem großen, für Vorträge oder Bewegungskurse multifunktional nutzbaren Saal – moderne Unterrichtsräume, helle Ateliers, vielfältige Sport- und Bewegungsräume, gut ausgestattete Computer- und Nähkabinette, eine attrak-

tive Lehrküche sowie ein über den Dächern der Stadt gelegenes Begegnungs- und Lerncafé – mit angrenzender Dachterrasse.

„Besonders für unser Salon-Konzept zu philosophischen und literarischen Themen eignet sich das Begegnungscafé hervorragend“, betont Jürgen Küfner. Zudem ist der neue Standort der VHS-Geschäftsstelle durch die zentrale Lage in der Nähe des Postplatzes für alle Dresdnerinnen und Dresdner auch mit dem ÖPNV gut zu erreichen.

Aufgrund des maroden Zustandes des über 40-jährigen Schulgebäudes im Schilfweg war die Suche nach einer Alternative notwendig geworden. Seit den kontrovers geführten politischen Debatten möchte die VHS Dresden verstärkt auf ihr

Angebot als wichtiges Integrationszentrum der Stadt aufmerksam machen: sie versteht sich als ein inklusiver Ort, an dem Menschen unterschiedlichster Herkunft lernen, lehren und leben können und sie ist eine Stätte der Begegnung, die mit ihrem Programm für Vielfalt, Offenheit und das Bemühen um kulturelle Brückenschläge steht.

Wegen der Nähe der „neuen“ VHS zu den Räumen auf der Gerokstraße in der Johannstadt wird dieser Standort von der VHS zum Juni geschlossen. Die Außenstelle in Gorbitz, Helbigsdorfer Weg 1, bleibt erhalten.

Über die Angebote der VHS informiert der Artikel auf der Seite 10 in diesem Amtsblatt.

www.vhs-dresden.de



Fichtengrün für die Zoo-Elefanten

Finaler Auftritt der Striezelmarktfichte im Dresdner Zoo

Es gibt besondere Bäume, die zwei Mal gefällt werden. Am 9. Januar zerlegten Baumspezialisten der Firma Deppner die Striezelmarktfichte auf dem Dresdner Altmarkt. Das Ergebnis war ein Hänger voller Äste und ein Hänger mit drei Meter langen Stammstücken als Futter für die drei Elefantendamen im Dresdner Zoo. Der Erste Bürgermeister verfütterte anschließend die so zerlegte Striezelmarktfichte gemeinsam mit Zoodirektor Karl-Heinz Ukena an die Dickhäuter.

Nach Weihnachten gibt es in den Elefantenhäusern bundesweit oft Weihnachtsbäume, die so gut verwertet werden. Außerdem sind die ätherischen Öle der

Nadelgehölze eine willkommene Abwechslung im Speiseplan. Elefanten nehmen täglich etwa 200 bis 300 Kilogramm Nahrung zu sich. Dazu brauchen sie 16 bis 20 Stunden am Tag. Sie fressen vor allem Gras, aber auch Früchte, Wurzeln, Zweige und Rinde. In Gefangenschaft bekommen Elefanten überwiegend Heu. Als Leckerbissen gibt es Gras, Äpfel, Birnen, Kartoffeln, rote Beete, Karotten, Kürbisse, Äste oder Pellets aus getrocknetem, gepresstem Heu.

Keine Angst vor großen Tieren! Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel bei der Elefanten-Fütterung. Foto: Barbara Knifka





Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.


www.promed-service.de


www.promed-pflege.de


www.promed-logistik.de

Alles neu macht (nicht nur) der Mai!

Neues Frühjahrsprogramm 2017 der Volkshochschule Dresden mit vielen Veranstaltungen und Neuerungen



Am 27. Februar startet die Volkshochschule Dresden (VHS) mit dem Schwerpunkt-Thema „beWEGen!“ am neuen Standort in der Annenstraße 10 in das Frühjahrs-/ Sommersemester 2017. Das neue Programm mit rund 2 100 Kursen und Veranstaltungen aus den Bereichen Sprachen, Gesundheit, Computer und Beruf, Gesellschaft und Kultur lädt dazu ein, auch mal neue Wege zu gehen und Neues auszuprobieren. Aus aktuellem Anlass des Reformationsjubiläums sind verschiedene Vorträge zur Reformation im Programm.

■ Neue Formate und Konzepte – aktuelle Themen

Die neuen Räumlichkeiten an der Annenstraße 10 bieten auch die Möglichkeit für neue Formate und Konzepte. So können künftig verschiedene Gesprächsangebote in der angenehmen Atmosphäre des Lerncafés stattfinden. Den Auftakt bildet das französische Sprachencafé „Café du voyage“ mit Konversation in der Muttersprache des Sprachlehrers. Ähnlich läuft es bei einem norwegischen Sprachencafé ab. Auch für die Salon-Konzepte zu philosophischen oder literarischen Themen sind diese Räumlichkeiten besonders gut geeignet.

Aus Anlass des Reformationsjubiläums nähert sich die VHS dieser Thematik von verschiedenen Perspektiven: Ein Vortrag am 29. Mai beleuchtet die revolutionäre Sprengkraft der Reformation – damals und heute. Aber auch die Cranach-Werkstatt, die Architektur der Reformationszeit sowie die Einflüsse von 500 Jahren Reformation auf die Musik werden thematisiert.

■ Semester-Schwerpunktthema

„beWEGen!“

Von Aqua-Fitness bis Zumba – im aktuellen Frühjahrsprogramm sind rund 400 Gesundheitskurse zu finden, mit denen man sich fit und beweglich halten kann, darunter sind 30 Tanzkurse beispielsweise für Bauchtanz, Chairtease, Salsa oder Musical- & Show-Dance sowie Tanzcrashkurse für Bälle oder Hochzeit. Auch eine „Bewegungsbaustelle“ für Kinder ist im Programm zu finden. „Get moving“ ist ein neuer Fitnesskurs in englischer Sprache, der Bewegung mit Sprache verbindet.

■ 550 Sprachkurse und Urlaubskurse

Insgesamt gibt es rund 550 Sprachkurse für 33 Fremdsprachen (einschließlich Gebärdensprache) mit diversen Urlaubskursen, z. B. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Swahili oder Ungarisch für die Reise. Mit den Kursen „Back in the Old Days: Der Weg der englischen Sprache“, „Summer in the City: Early Morning Walk“ oder „Bewegte Sprache: Kleine Rock'n'Roll-Geschichte“ wird das Semester-Thema auch bei den Englisch-Kursen aufgegriffen.

■ Rund ums Reisen

Bei diversen Stadtrundgängen, Besichtigungen, Exkursionen und Studienfahrten können Interessierte im kommenden Semester mit der VHS ebenfalls „in Bewegung“ bleiben. Zu den thematischen Stadtrundgängen zählen: „Wir sind das Volk! – Der Dresdner Revolutionsweg 1989“ sowie „Victor Klemperer. Eine Spurensuche zu seinen wichtigsten Lebensphasen“. Ziele von Exkursionen und Tagesfahrten sind Breslau – das Venedig Schlesiens – Schlösser und Gärten im Hirschberger Tal oder die „do-

cumenta 14“ in Kassel. Außerdem werden eine Studienreise zur Kultur in Spaniens grünem Norden, eine kulturhistorische Entdeckungsreise entlang der Elbe nach Böhmen sowie eine Kunstexkursion zur Künstlerkolonie Worpsswede angeboten. Die VHS-Wanderreihe „Jenseits ausgetretener Wege“ führt auf unbekannten Bergpfaden durch die Sächsische Schweiz.

■ „beWEGen!“ auch bei Vorträgen?!

Doch auch verschiedene Vorträge widmen sich dem Semester-Thema „beWEGen!“. Zu den „Klassikern“ gehören die Länder-Vorträge, wie beispielsweise zu Peru, Bolivien, Indien oder Eritrea. „Den Jakobsweg pilgern – wer möchte das nicht?“ ist Thema eines Vortrages im Mai. Über ihren Weg nach Rio und die Höhen und Tiefen einer Leistungssportlerin berichtet am 3. April die Weltmeisterin und Paralympicssiegerin im Handbike Christiane Reppe.

■ Fortführung von Veranstaltungsreihen

Im kommenden Frühjahrssemester führt die VHS etablierte Veranstaltungsreihen früherer Semester fort. In der Reihe „Grundfragen der Zeit“ ist diesmal am 8. März der Kabarettist und Schauspieler Uwe Steimle zu Gast und begibt sich mit der Frage „Mein Sachsen, dein Sachsen, unser Sachsen?“ auf die Suche nach Heimat.

Die VHS-Veranstaltungsreihe „Exzellente. Dresden forscht“ stellt vor, was in den Instituten der Dresdner „Exzellente-Uni“ erforscht wird. Im Mittelpunkt des Vortrages des aktuellen Semesters von Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach steht der faszinierende Baustoff Carbonbeton, der 2016 den renommierten



deutschen Zukunftspreis erhielt. Beim Vortrag „Ein Monster im Gehirn“ am 23. Mai gibt es Wissenswertes über Alzheimer und zum neuesten Forschungsstand gegen die Krankheit am DFG-Forschungszentrum für Regenerative Therapien Dresden (CRTD), Exzellenzcluster an der TU Dresden. In der VHS-Reihe „Dresdner Partnerstädte“ steht die glanzvolle Kunst- und Kulturmétropole Florenz im Mittelpunkt.

■ Wo gibt es die Broschüre?

- in der VHS-Geschäftsstelle, Annenstraße 10
- in der VHS Standort Gorbitz, Helbigsdorfer Weg 1
- in der VHS Standort Johannstadt, Gerokstraße 20
- in Rathäusern und Ortsämtern
- in Buchhandlungen
- als Blätterkatalog im Internet: www.vhs-dresden.de
- ab 23. Januar auch in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Städtischen Bibliotheken Dresden und auch in den KONSUM-Filialen

■ Anmeldung

- online unter www.vhs-dresden.de rund um die Uhr
 - in der VHS-Geschäftsstelle, Annenstraße 10: montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr
 - Fachbereich Sprachen: freitags geschlossen
 - in der VHS Standort Gorbitz, Helbigsdorfer Weg 1: montags und dienstags von 15 bis 18 Uhr und mittwochs von 9 bis 13 Uhr
- Die Anmeldung für Kurse ist über das gesamte Semester möglich.

Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen:
0351 8029146

Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

1,3 Millionen für Kita „Zu den Glücksraben“

Umweltminister übergibt Förderbescheid aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“

Die Stadt Dresden erhält knapp 1,3 Millionen Euro für die Sanierung und den Umbau der Kindertagesstätte „Zu den Glücksraben“. Umweltminister Thomas Schmidt übergab am 12. Januar einen Förderbescheid aus dem Budget „Bund“ des Programms „Brücken in die Zukunft“ an den Beigeordneten für Bildung und Jugend der Landeshauptstadt Dresden, Hartmut Vorjohann.

Mit der Baumaßnahme im Gesamtumfang von 1,7 Millionen Euro werden in der Kindertagesstätte mit 130 Betreuungsplätzen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu gehören unter anderem die Erneuerung der Heizungsanlage, des Speiseaufzugs und weiterer Teile der Gebäudetechnik. Rund 425 000 finanziert die Stadt aus Eigenmitteln.

Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann freut sich sehr über den Fördermittelbescheid für die Landeshauptstadt Dresden: „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir in Dresden das Förderprogramm ‚Brücken in die Zukunft‘ sogar zu 100 Prozent für die Schulen und Kindertagesstätten genutzt haben. So werden wir mit diesem Geld in Dresden insgesamt 38,4 Millionen Euro für die Sanierung von



Kindertagesstätten oder für deren Ersatzbauten investieren und rund 150 Millionen Euro für Schulen.“

Das Programm „Brücken in die Zukunft“ wurde vom Sächsischen Landtag im Dezember 2015 aufgelegt. Mit insgesamt 800 Millionen Euro ist es das größte Investitionsprogramm in die kommunale Infrastruktur seit dem Jahr 1990. Es dient der weiteren Verbesserung der Infrastruktur in den sächsischen Städten, Gemeinden und Landkreisen. Die sächsischen Kommunen hatten im Vorfeld des Förderverfahrens Maßnahmepläne erstellt, die durch die Staatsregierung bestätigt wurden. Etwa

Brücken in die Zukunft. Dirk Schneeberg, Leiter der Kita, Bundestagsabgeordneter Arnold Vaatz, Umweltminister Thomas Schmidt, Bürgermeister Hartmut Vorjohann und Landtagsabgeordneter Lars Rohwer, (von links), bei der Übergabe.

Foto: Marco Fiedler

156 Millionen Euro des Programms stammen aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes. Jeweils 322 Millionen Euro stammen vom Freistaat Sachsen und von der kommunalen Seite. Bei einem Fördersatz von bis zu 75 Prozent werden insgesamt Investitionen von mehr als einer Milliarde Euro ermöglicht.

Sechs Jahre keine Kündigung und Privatisierung

Prozessvereinbarung für 3 000 Mitarbeiter des Städtischen Klinikum Dresden unterzeichnet

Mit der Fusion der Krankenhäuser Friedrichstadt und Neustadt zum Städtischen Klinikum Dresden zum 1. Januar 2017 sollen die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung dauerhaft gesichert und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Krankenhäuser weiter verbessert werden. Neben Kündigungsschutz und dem Ausschluss von Privatisierungen für sechs Jahre gilt auch der Tarifvertrag Öffentlicher Dienst für die Beschäftigten weiter. Individuelle und kollektive Rechte der Beschäftigten und ihrer Vertretungen wurden vor kurzem in einer Vereinbarung festgeschrieben. „Ein sicherer Arbeitsplatz motiviert und fordert zugleich. Das schafft eine gute Basis für neue Strukturen und Ideen. Mit der vorliegenden Prozessvereinbarung setzten wir ein deutliches Zeichen für die Menschen im Unternehmen. Wer seine Arbeit gern tut, tut sich auch gut. Das sind beste Voraussetzungen für den Erfolg der Fusion und dem

Wichtigsten: der guten Qualität der Patientenbetreuung“, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert nach der Vereinbarung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Klinikums Dresden.

Besonders hervorzuheben sind die vereinbarten Maßnahmen zur Ausgestaltung des neuen Unternehmens, wie ein Medizin-Pflege-Konzept; ein Personalentwicklungskonzept und ein Pflegekonzept. Damit wird auch zukünftig eine sehr gute Patientenversorgung gesichert.

Bürgermeister Dr. Peter Lames fügte hinzu: „Erfolg und Entwicklung des Krankenhauses hängen entscheidend von der Mitarbeit und dem Vertrauen der Beschäftigten ab. Dafür ist die Prozessvereinbarung eine wichtige Grundlage“.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann ergänzte: „Mit der Fusion wächst das Krankenhaus zu einer der größten medizinischen Versorgungsein-

richtungen in Dresden und der Region. Das breite Angebot an den Standorten Friedrichstadt, Neustadt-Trauchau, Weißer Hirsch und Löbtau wird in bewährter, vertrauensvoller Qualität erhalten.“

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden legte auf seiner Sitzung vom 23. Juni 2016 fest, die beiden Eigenbetriebe „Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt“ und „Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum“ mit Wirkung zum 1. Januar 2017 zu einem neuen Eigenbetrieb „Städtisches Klinikum Dresden“ zusammenzuführen. Im Vorfeld, am 29. Januar 2012, stimmten die Dresdner über folgende Frage ab: „Sind Sie dafür, dass die Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt Eigenbetriebe der Stadt Dresden bleiben?“ 84 Prozent der Bürger stimmte mit „ja“.

www.klinikum-dresden.de



Förderzentrum für Hörgeschädigte lädt ein

Am Mittwoch, 25. Januar, lädt das Förderzentrum für Hörgeschädigte Dresden „Johann-Friedrich-Jencke-Schule“, Maxim-Gorki-Straße 4, von 8 bis 16 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Eine Einführung zur Organisation und den Aufgaben des Förderzentrums findet um 10 Uhr im Stammhaus auf der Maxim-Gorki-Straße 4 in der Aula im Schulhaus A statt.

Am Vormittag, von 8 bis 12 Uhr, können sich die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Schulalltag der Grundschule, der Oberschule, der Klassen zur Lernförderung und des Schulteils für geistig Behinderte verschaffen.

Die Klassen der Grundschule befinden sich als Kooperationsklassen in der 41. Grundschule „Elbtalkinder“ und 43. Grundschule „Thomas Müntzer“ Dresden. Die Klassen der Oberschule und der zur Lernförderung sowie der Schulteil für geistig Behinderte lernen im Stammhaus auf der Maxim-Gorki-Straße.

Zwischen 8 und 15 Uhr sind Interessierte eingeladen, die Ganztagsbetreuung der Klassen 1 bis 6 auf dem Gelände der Schule kennenzulernen. Bis 16 Uhr können sich die Gäste über die Arbeit der Frühförderung und der Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder im Haus C informieren.

Ab 11 Uhr lädt die Schulleiterin außerdem zu einer Tasse Kaffee in die Aula, Haus A, ein. Dort können Gespräche über die Schule, das Wohnheim und die Ganztagsbetreuung geführt werden.

SCHON GEWUSST?

Die Fachkräfteallianz ist ein regionaler Verbund der im Bereich der Fachkräftesicherung zusammenarbeitenden Akteure und Einrichtungen mit der Aufgabe, finanzielle Mittel zur Förderung von Projekten zur Fachkräftesicherung in Dresden bereitzustellen. Damit wird die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) regional umgesetzt. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt ist geschäftsführendes Mitglied dieser Allianz.

Die Vertreter der Einrichtungen wirken als Mitglieder der Fachkräfteallianz Dresden übergreifend zugunsten der regionalen Fachkräftesicherung.



Wie weiter nach der Schule?

Messe KarriereStart vom 20. bis 22. Januar 2017 in Dresden gibt Orientierung

Finde Deinen Weg – Orientierung im Berufedschungel gibt Dir die Messe KarriereStart zum 19. Mal vom 20. bis 22. Januar 2017 in der Messe Dresden.

Ob Ausbildung, Studium, Job oder Gründung – berufliche Bildung bietet Dir Sicherheit und Aufstiegschancen hier in der Heimat. Auslandsaufenthalt, Bewerbungs-ABC, Einstellungstest, Praktikum oder Vorstellungsgespräch – hol Dir auf Sachsens großer Karrieremesse Antworten auf Deine Fragen! Über 490 Aussteller und viele Programmhilights erwarten Dich auf 20.000 qm Fläche. Sachsens Staatssekretär für Kultus Dr. Frank Pfeil wird die

KarriereStart 2017 eröffnen und im Rahmen eines Rundgangs verschiedene Messestände besuchen.

Unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“ führt die KarriereStart auch 2017 unter einem Dach alle am Arbeitsmarkt relevanten Themen zusammen. Die Messe ist auch 2017 die beste Möglichkeit, um sich konzentriert an einem Wochenende einen kompletten Überblick zu den Bildungs- und Jobangeboten hier in der Heimat zu verschaffen. Als große und zentrale Berufsorientierungs- und Jobmesse mit über 490 Ausstellern bietet sie an drei Tagen vielfältige Gesprächs- und Bewerber-

ungsmöglichkeiten zur beruflichen Planung in jeder Bildungs-, Studien- und Karrierephase. Die Messe präsentiert konkrete Informationen und Angebote zu Lehrstellen, Studium, Jobs und Existenzgründung in Sachsen und darüber hinaus. Zur 19. Auflage der KarriereStart präsentieren sich viele der wichtigsten Unternehmen und Institutionen der Region aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistung, Medien, Handel sowie Medizin und Pflege auf der Messe. Vertreten sind unter anderem die Elbe Flugzeugwerke GmbH, VON ARDENNE GmbH, Infineon Technologies Dresden GmbH, Koenig & Bauer AG, GP

Germany GmbH, GLOBALFOUNDRIES, SAP, die Deutsche Bahn oder die SIEMENS AG. Die Lange Uhren GmbH, die Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH oder die THEEGARTEN PACTEC GmbH & Co. KG stellen sich vor, ebenso die Wacker Chemie AG oder die BASF Schwarzheide GmbH. Im Bereich Handel stellen die Konsum Dresden eG sowie weitere namhafte Ketten aus, den Dienstleistungsbereich begleiten beispielsweise das Hilton Dresden oder das Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden. Zu ihren Jobangeboten informieren die ELBLANDKLINIKEN und das Universitätsklinikum Carl Gustav

► weiter auf Seite 14

Berufliches Schulzentrum für Technik „Gustav Anton Zeuner“ Dresden - 01307 Gerokstraße 22

Studieren ohne Abi ?

Du hast den Realschulabschluss und/oder Berufsabschluss und möchtest die Fachhochschulreife innerhalb von 2 Jahren bzw. 1 Jahr erwerben oder du bist Leistungssportler und willst die Ausbildung auf 3 Jahre strecken?

Neue Berufschancen oder ein Studium an der Fachhochschule zum Dipl. Ing. (FH) werden möglich!

Mit uns ist es möglich!



URL: <http://bsz-technik-zeuner.de>

Telefon: 0351 44 03 920

E-Mail: m.buettner@bsz-technik-zeuner.de

Vielseitige Karrierechancen bei der Vonovia

Das erste Immobilienunternehmen im DAX 30 sucht Nachwuchs. Dabei stehen viele spannende Berufe und Tätigkeitsfelder zur Auswahl – in Dresden, wie auch in ganz Deutschland.

Nachdem letztes Jahr der bisher größte Ausbildungsjahrgang beim Wohnungsunternehmen Vonovia startete, plant das Unternehmen auch zukünftig seinen Bedarf an Fachkräften sehr vorausschauend. Für Auszubildende sind die Aussichten bei Vonovia daher sehr gut. Im Zuge der Umsetzung der Wachstumsstrategie und durch das Insourcing von Dienstleistungen ergeben sich laufend neue Aufgaben und Karrierewege im Unternehmen.

Aktuell bildet Vonovia bundesweit fast 430 junge Menschen im gewerblichen und kaufmännischen

Bereich aus. Vonovia bietet ein breites Spektrum an Ausbildungs- und Arbeitsplätzen. In Dresden bildet Vonovia im kaufmännischen Bereich beispielsweise Immobilienkaufleute oder Kaufleute für Büromanagement aus.

Optimale Karrierechancen bietet außerdem der Einstieg ins Handwerk. Der Technische Service ist als Dienstleister für Handwerksleistungen mit über 3.000 Mitarbeitern Teil von Vonovia und bietet viele spannende Ausbildungsbe-

rufe in den unterschiedlichsten Gewerken an, beispielsweise zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder zum Fliesenleger.

Eine weitere, wichtige Säule von Vonovia ist der Wohnumfeld Service, der sich um die Pflege und Instandhaltung von Grünflächen im Vonovia-Wohnungsbestand kümmert und zukünftig auch um Großprojekte und den Neubau im Garten und Landschaftsbau. Nur naheliegend, dass Vonovia

deswegen auch Gärtner mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausbildet.

Die jungen Mitarbeiter erwartet eine abwechslungsreiche Ausbildung, bei der das Gesamtpaket stimmt. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren für die Ausbildung 2017 hat bereits begonnen.

Über das vollständige Ausbildungsangebot können sich Interessierte unter www.vonovia.de/karriere informieren.

„Meine Ausbildung bei Vonovia ist abwechslungsreich und anspruchsvoll. Für die Ausbildung zum Elektroniker ist ein gutes technisches Verständnis sehr wichtig und im Team muss man sich aufeinander verlassen können.“



Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft!

Wir von Vonovia sind ein Team von mehr als 7.000 Mitarbeitern, die rund einer Million Menschen ein Zuhause bieten. Vonovia ist eines der führenden Immobilienunternehmen Deutschlands. Für unser Team in Dresden suchen wir zum 1. August 2017 engagierte Auszubildende (m/w) u. a. in folgenden Berufen:

- Anlagenmechaniker für SHK
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Fliesenleger
- Gärtner für Garten- und Landschaftsbau
- Immobilienkaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Maler und Lackierer

Jetzt informieren und bewerben!

Alle Details zu Vonovia und unserem Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.vonovia.de/karriere.

VONOVIA

Carus und auch das Hauptzollamt Dresden, die Polizei Sachsen, die Bundespolizei oder das Auswärtige Amt stellen sich vor. Ergänzend gibt es Tipps und Beratung zu Eignungstest, Vorstellungsgespräch oder Assessment-Center.

Neben dem Ausbildungs- und dem Jobbereich gehört ein Gründerbereich zur Messe, hier werden Informationen zu Existenzgründung, Selbstständigkeit und Unternehmertum als berufliche Option vermittelt. Zur KarriereStart 2017 stehen über 150 Vorträge und Expertengespräche auf dem Programm. Das Themenspektrum reicht von A wie Auslandsaufenthalt bis Z wie Zuschuss zur Existenzgründung. Höhepunkte sind das BMWi-Forum und die Verleihung des Sächsischen Gründerinnenpreises.

„M+E Sachsen – Hier beginnt die Zukunft“

Die sächsische Metall- und Elektroindustrie (M+E) ist eine der attraktivsten Branchen, die seit Mitte der 90er Jahre stetig wächst und viel zu bieten hat. In Sachsen gibt es rund 1.700 Firmen, die weiter wachsen und neue Mitarbeiter brauchen – junge, ebenso wie erfahrene. Bei Automobilindustrie, Maschinenbau, Metallverarbeitung, Elektrotechnik oder Luft- und Raumfahrt ist sicher für jeden etwas dabei.

Welche interessante Technik mit den anspruchsvollen Berufen verbunden ist, zeigen die beteiligten Unterneh-



Technik, die begeistert – vor Ort kann ausgiebig selbst getestet werden Foto: creatyp

men im M+E-Bereich. Sie haben dazu ihre Maschinen und Anlagen mitgebracht, die einen Einblick in die Berufspraxis vermitteln und zum Zuschauen und Mitmachen einladen. Welcher Beruf passt zu den eigenen Interessen, was macht ein Zerpapiermechaniker oder Mechatroniker – alle Fragen rund um die Ausbildung beantworten Azubis am Stand von SACHSENMETALL. Zudem gibt es Informationen aus erster Hand zu Berufswahl, Anforderungen und Aufgaben im Betrieb.

Folgende Firmen und Partner sind im M+E-Bereich in Halle 1 zu finden:

- ALPHA PLAN GmbH (Stand C14)
- Cascade Microtech GmbH (Stand C15)
- Eberspächer Exhaust Technology Wilsdruff (Stand A13)

- Eickhoff Wind Power (Stand B14)
- Elbe Flugzeugwerke GmbH (Stand D14)
- Federal-Mogul Dresden (Stand D17)
- Jungheinrich Landsberg AG & Co. KG (Stand D13)
- Karosseriewerke Dresden (Stand E17)
- KEK GmbH (Stand D16)
- Koenig & Bauer AG (Stand B13)
- SIEMENS AG (Stand C17)
- SSS Energie- und Netztechnik Hainichen (Stand A14)
- THEEGARTEN-PACTEC (Stand C13)
- TRUMPF Sachsen GmbH (D15)
- VEM Sachsenwerk GmbH (Stand B17)
- Walzengießerei Coswig (Stand B16)
- gevainstitut (Stand A18)

M+E-InfoTruck – Technik live erleben

Im M+E-InfoTruck kann man an M+E-typischen Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennenlernen und die Faszination Technik praxisnah erleben. So kann unter anderem eine computergesteuerte CNC-Fräsmaschine programmiert und ein Werkstück selbst gefertigt werden. Ein Aufzugmodell demonstriert anschaulich, warum eine intelligente IT-Steuerung die Wartezeit für die Nutzer deutlich reduziert. Begleitet werden die Exponate durch interaktive Aufgabenstellungen und Hintergrundinfos auf Tablets.

Am BerufeScout kann man einen Einstellungstest machen und klären, ob man beispielsweise „Bastler oder Schrauber“ ist. In der integrierten M+E-Ausbildungsplatzbörse gibt es aktuelle Ausbildungs- und Praktikumsangebote.

Nähere Informationen findest du auch unter www.me-sachsen.de.

Berufsvorstellungen am Stand von SACHSENMETALL

Samstag, 21.01.2017

■ 10.30 Uhr, *Mädchen u. Technik? Spannende Berufe und tolle Perspektiven!*

Mädchen in technischen Berufen berichten über ihre Ausbildung und beantworten Fragen.

■ 13.15 Uhr, *Zwischen Industrieanlagen und Präzisionsteilen – Mache Metall zu deinem Beruf!*

Azubis berichten, warum sie sich für eine Ausbildung in einem Metallberuf

► weiter auf Seite 16



Cultus
Cultus gGmbH
der Landeshauptstadt
Dresden

► Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehelfer für unsere Einrichtungen in der Altenpflege

► Wir bieten u.a. eine attraktive Vergütung, langfristige Dienstplanung und kostenlose interne Fortbildungsmöglichkeiten

Aktuelle Stellenausschreibungen unter:
www.cultus-dresden.de



► **Kommen Sie in unser Team**

Geschäftsstelle
Freiberger Straße 18
01067 Dresden
Telefon: 0351 3138-523
bewerbung@cultus-dresden.de

robotron®

bildung und beratung

Umschulungen: Start am 01.03.2017!

- > Fachinformatiker/-in Systemintegration oder Anwendungsentwicklung
- > Kauffrau/-mann für Büromanagement
- > Industriekauffrau/-mann

CAD-Fachkraft vom 27.03.17 bis 07.07.17

Informationen unter (0351) 490 31 27

Besuchen Sie uns auf der Messe „Karriere Start 2017“

Stand: Via Mobile V27

www.robotron-online.de



DITTER[®] **PLASTIC**

EIN UNTERNEHMEN DER DITTER-GRUPPE

**Haslach • Hausach • Coswig
mit über 700 Beschäftigten**

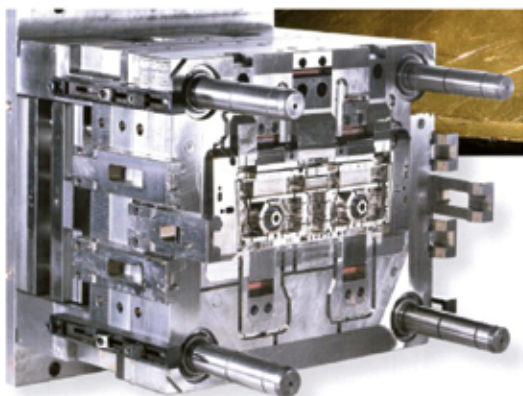
Wir entwickeln, konstruieren und produzieren hochwertige technische Kunststoffspritzgießteile.

Zu unserem besonderen Know-how gehören die Oberflächenveredelung, wie verschiedene Druckverfahren, das Lackieren, das Lasern, im Tag- und Nachtdesign sowie die Baugruppenendmontage auf teil-automatisierten Montagelinien.

Als Systemlieferant bieten wir wirtschaftliche Lösungen aus einer Hand.

Modernste Fertigungsverfahren und die kreativen Leistungen unserer Mitarbeiter haben diesen Erfolg ermöglicht.

Innovation und Qualität –
unsere Zukunft



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DITTER PLASTIC GmbH Meißen
Personalabteilung
Köhlerstraße 26
01640 Coswig



ditter@ditter-meissen.de
www.ditter-plastic.de

Ausbildung mit Zukunftsperspektiven

Als hoch technologisches und expandierendes Unternehmen der Kunststoffindustrie bieten wir qualifizierte, zukunftsorientierte und vor allem praxisbezogene Ausbildungen in den vielseitigen und höchst interessanten Berufen

Werkzeugmechaniker/in Fachrichtung: Formentechnik

Verfahrensmechaniker/in für Kunststofftechnik Fachrichtung: Formteile

Unsere qualifizierten, erfahrenen Ausbilder und ein gut eingerichtetes Ausbildungszentrum bieten beste Voraussetzungen für eine intensive Ausbildung.

Anschließend unterstützen wir gerne – durch interne und externe Weiterbildungen – für einen guten beruflichen Aufstieg.



Permanente **Perspektiven** in:
Konstruktion, Entwicklung und Umsetzung neuer Kunststofftechnologien, technischem Vertrieb und unterschiedlichen technischen Bereichen.



entschieden haben und geben einen Einblick in den Azubi-Alltag.

■ 14.15 Uhr, *Ob Aufzugsteuerung oder Alarmanlage – Elektrospezialisten sind gefragt!*

Azubis in Elektroberufen berichten über ihren Ausbildungsalltag und geben dir Tipps für die richtige Berufsentscheidung für deine Zukunft.

Sonntag, 22.01.2017

■ 10.30 Uhr, *Mädchen u. Technik? Spannende Berufe und tolle Perspektiven!*

Mädchen in technischen Berufen berichten über ihre Ausbildung und beantworten Fragen.

■ 11.30 Uhr, *Zwischen Industrieanlagen und Präzisionsteilen – Mache Metall zu deinem Beruf!*

Azubis berichten, warum sie sich für eine Ausbildung in einem Metallberuf entschieden haben und geben einen Einblick in den Azubi-Alltag.

■ 14.00 Uhr, *Ob Aufzugsteuerung oder Alarmanlage – Elektrospezialisten sind gefragt!*

Azubis in Elektroberufen berichten über ihren Ausbildungsalltag und geben dir Tipps für die richtige Berufsentscheidung für deine Zukunft.

Gründer live auf der KarriereStart

Zur KarriereStart 2017 wird es erneut eine Gründerlounge in Halle 3 der Messe sowie das Angebot täglicher Diskussionsrunden unter dem Motto „Gründer live“ geben, mehr dazu unter www.messe-karrierestart.de/messe/gruender-live.

Hier stellen dreizehn Gründer und Jungunternehmer ihre Gründungsvorhaben vor und berichten von ihren Erfahrungen während der Gründungsphase. Angebote und Unterstützung für Unternehmer und Existenzgründer hält traditionell auch das Dresdner Amt für Wirtschaftsförderung bereit – bereits seit der ersten Veranstaltung 1999 ideeller Träger der Messe. Das Amt für Wirtschaftsförderung bietet Exis-



Die Gründerlounge bietet auch dieses Jahr tägliche Diskussionsrunden Foto: creatyp

tenzgründungs- und Finanzierungsberatung, Informationen rund um die Gewerbeanmeldung, Immobilien für Gründer und junge Unternehmer sowie Informationen zum Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden. Ebenfalls in Halle 3 und damit im Gründerbereich der Messe präsentiert sich neben den regionalen Akteuren auch 2017 wieder das Bundesministerium für Wirtschaft

und Energie. Am Messestand bietet das Ministerium Serviceangebote und Veranstaltungen zur Gründungsfinanzierung, Vorbereitung von Businessplänen, persönlichen Absicherung und vielem mehr an. Die Finanzierungsexperten der Förderberatung informieren konkret über Zuschüsse, Förderkredite, Bürgschaften und Beteiligungen für Gründerinnen und Gründer. Ein

► weiter auf Seite 18

Mitteldeutsches Institut
für Qualifikation und berufliche Rehabilitation | MIQR

Ihr zuverlässiger Partner

- im Bildungs- und Schulungsbereich
- in der Wiedereingliederung
- in der beruflichen Orientierung
- in der beruflichen Rehabilitation

Unsere Kostenträger

- Bundesagentur für Arbeit
- Deutsche Rentenversicherung
- Bundeswehr
- Knappschaft-Bahn-See u.a.

Starten Sie jetzt!

- Umschulung Kaufmann / -frau für Büromanagement Plus mit IHK - Abschluss
nächster Termin: **20. Juli 2017**
- optional Vorbereitungslehrgang für die Umschulung
nächster Termin: **24. April 2017**
- BAMF - Integrationskurse A1/A2, B1/B2 & weiterführende Maßnahmen
Stetiger Einstieg möglich!

Oder besuchen Sie uns auf der KarriereStart vom 20.-22. Januar in Halle 2/Stand D7!

www.mitteldeutsches-institut.de

MIQR Dresden Herr Lorenz ☎ 0351 314 600 19 ✉ dresden@miqr.de

MIFW Mitteldeutsches Institut
für Weiterbildung

Kursleiterausbildungen

- Progressive Muskelrelaxation
- Autogenes Training
- Stressmanagement Trainer
- Systemischer Coach
- Ernährungsberater
- Gesundheitsberater
- Betriebliche Gesundheitsförderung u.v.m.

Kontakt

✉

info@mifw.de

☎

0351 314 600 20

🌐

www.mifw.de

Jetzt informieren!



Werde Teil unserer Expedition



Wir suchen:

Welterklärer,
Trostliedsänger,
Mannschaftsspieler,
Sandkuchenbäcker,
Rückenstärker,
Auswegentdecker

Wenn auch ihr Tag für Tag über kindliche Ideen staunen könnt,
euch gern überraschen lasst und mit Kindern,
Jugendlichen und Familien gemeinsam auf eine
spannende Reise begeben wollt, dann kommt an
Bord der Kinderarche Sachsen mit ihren



- Wohn- und Tagesgruppen
- Mutter/Vater-Kind-Häusern
- Kindertagesstätten
- Familienhilfen

Wir beschäftigen:

- staatlich anerkannte Erzieherinnen / Erzieher
- Dipl.-Sozialpädagoginnen / Dipl.-Sozialpädagogen
- Sozialarbeiterinnen / Sozialarbeiter

Alle Stellenangebote sowie mehr Informationen zur Kinderarche
Sachsen findet ihr hier: www.kinderarche-sachsen.de

Kontakt: Kinderarche Sachsen e.V.
Augustusweg 62, 01445 Radebeul
Tel. (03 51) 8 37 23-30
info@kinderarche-sachsen.de

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Mitglied im Diakonischen Werk Sachsen
Diakonie Sachsen
Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsen e.V.

**Besucht uns auf der
KarriereStart:**
vom 21. bis 22. Januar 2017
in der Messe Dresden,
am Stand der Diakonie Sachsen,
B3 in Halle 2.

www.kinderarche-sachsen.de

weiterer Höhepunkt im Gründerbereich der Messe ist die Verleihung des Sächsischen Gründerinnenpreises 2017 am 20. Januar.

BMW auf der KarriereStart 2017

■ Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet auf seinem Stand in Halle Serviceangebote und Veranstaltungen zur Gründungsfinanzierung, Vorbereitung von Businessplänen, persönlichen Absicherung und vielem mehr an.

■ **Förderberatung:** Die Finanzierungsexperten der Förderberatung informieren vorhabenkonkret über Zuschüsse, Förderkredite, Bürgschaften und Beteiligungen für Gründerinnen und Gründer.

■ **Soziale Absicherung:** Die Mitarbeiter der Mittelstandshotline des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie geben Informationen und Tipps zur sozialen Absicherung für Gründerinnen und Gründer im Voll- und Nebenerwerb.

Sächsischer Gründerinnenpreis

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping, verleiht am 20. Januar 2017 um 14.00 Uhr den Sächsischen Gründerinnenpreis im Rahmen der Messe KarriereStart. Den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen, erfordert in jedem Fall Mut und Kreativität. Um das herausragende Engagement von Frauen besonders hervorzuheben und zu würdigen, wird jährlich der mit 5.000 Euro

prämierte Gründerinnenpreis vergeben. <https://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de>

Duale Berufsausbildung

Das Sächsische Staatsministerium für Kultus präsentiert am Stand in Halle 4 die duale Berufsausbildung und informiert über Möglichkeiten der Ausbildung am Beruflichen Schulzentrum (BSZ).

Auf dem Stand des Ministeriums können Besucher den Praxistest machen und Berufsbilder wie Koch/Köchin, Drogist/in, Friseur/in, Zupfinstrumentenmacher/-in oder Werkstoffprüfer/-in kennen lernen. Weiterhin informieren wir über die Duale Berufsausbildung mit Abitur (DuBAS). An unserer Beratungstheke beantworten Experten allgemeine Fragen zur Berufswahl und zur Weiterbildung.

Lehrer werden in Sachsen

In der Halle 2 am Stand 24 gibt es einen eigenen Messestand von „Lehrer werden in Sachsen“. Das Kultusministerium und die drei sächsischen Universitäten beraten Sie gemeinsam zu all Ihren Fragen rund um Lehramtsstudium und Lehrerberuf in Sachsen. Im Rahmen des Fachprogramms gibt es am Sonntag, den 22. Januar von 12.00 bis 12.30 Uhr im Raum 3.3 „St. Petersburg“ eine moderierte Diskussion „Traumberuf Lehrer/-in“ mit einem jungen Lehrer und einer Expertin aus der Kultusverwaltung. Um 12.40 Uhr schließt eine halbstündige Veranstaltung speziell zur



Ob Florist, Metallhandwerker, Dachdecker oder Bäcker – auf der Messe sind auch unterschiedlichste Handwerke vertreten.
Foto: creatyp

Berufsperspektive „Lehrer/-in an einer berufsbildenden Schule“ an.

SMWA – Auf dem ZUKUNFTS-Stand des Sächsischen Wirtschaftsministeriums informieren wir u.a. über:

- **Gute Arbeit in Sachsen:** „Duale Ausbildung und Fachkräftesicherung“
- **Arbeitsschutz:** „Ins Arbeitsleben starten – klar, aber sicher!“
- **Gründen in Sachsen:** „Ergreife Deine Chance – start up!“ // futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
- **Sachsen Digital:** „Sicher ins Netz und in die Zukunft.“

Unsere zusätzlichen Gesprächsangebote:

- Straßenwärter/in mach das!: „Vorstellung des Berufes durch

Ausbilder“

- Informationen zur Aktionswoche „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen“
- start-ups hautnah: Dresden exists & Technologiegründerfonds
- „Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete“
- mit Azubis des Wirtschaftsministeriums zum Einstieg in den öffentlichen Dienst

Unter dem Motto „Zukunft selbst gestalten“ findet die KarriereStart 2017 vom 20. bis 22. Januar 2017 in der Messe Dresden statt. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Die KarriereStart hat am Messesamstag von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr Infos zur Messe unter: www.messe-karrierestart.de



- 3-jährige Ausbildung am Beruflichen Gymnasium mit Profil Wirtschaftswissenschaften
 - Berufstheoretische Ausbildung in neun kaufmännischen Berufen
 - 2-jährige Ausbildung in der Fachschule Wirtschaft
- ☛ **Sie finden uns in Halle 4, Stand F5**

Kontakt:
Orizon GmbH
Niederlassung Dresden
Budapester Str. 31
01069 Dresden
T +49 351 44005-0 | F -55
dresden@orizon.de

Hoch hinaus mit Orizon.
Neue Karrierevorsätze für das Jahr 2017?
Besuchen Sie uns vom 20.-22.01.17 auf der KarriereStart in Dresden, Halle 1, Stand E18 und lassen Sie sich beraten. Natürlich kostenlos!
www.orizon.de
Orizon
Unser Job ist gutes Personal



www.friedrich-pflege.de

Friedrich

Intensiv pflegen und betreuen zu Hause und in Wohngemeinschaften

Unser innovatives Unternehmen leistet seit rund 8 Jahren einen wichtigen Beitrag dafür, dass hilfsbedürftige Menschen gut betreut und selbstbestimmt leben können.

Der professionellen Pflege und Versorgung von Menschen mit Handicap sowie Senioren wird in Zukunft eine noch größere Bedeutung zukommen. Dementsprechend werden wir unser Engagement in den kommenden Jahren verstärken – wenn Sie möchten, gerne mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung.

Pflegefachkräfte gesucht !
vollzeit · teilzeit · pauschal

Wir suchen Sie als

- Altenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Heilerziehungspfleger/in

in den Bereichen

- Kurzzeitpflege
- Wohngemeinschaften
- ambulante Pflege
- Intensivpflege

Praktika in den oben genannten Bereichen sind jederzeit möglich!

Sie verstehen Ihren Beruf als Berufung? Sie sind kompetent, engagiert und wollen unseren Kunden Lebensqualität und Freude vermitteln? – Dann sind Sie bei uns richtig! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie bald als ein Mitglied in einer unserer individuellen Teams begrüßen zu können.

Haben wir Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit geweckt? Dann kontaktieren Sie uns!

Katrin Friedrich | Häusliche Pflege und Betreuung
Leisniger Straße 88 | 01127 Dresden

☎ 0351-206 22 47 oder
bewerbung@friedrich-pflege.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



20. - 22. Januar 2017
MESSE DRESDEN

Halle 2

Stand A2

Die Vielfalt des Reisens

Reisemesse Dresden informiert über Reiseziele am letzten Wochenende im Januar



Der Sachse liebt das Reisen sehr – und auch seine Reisemesse in der Landeshauptstadt Anfang des Jahres! Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag“ zeigt die Reisemesse Dresden vom 27. bis 29. Januar die schönsten Reiseträume nah und fern. Über 400 Aussteller präsentieren sich auf 20.000 Quadratmetern, mit dabei sind natürlich auch des Sachsens liebste Reiseziele.

Nirgendwo in Deutschland ist die Dichte der Reisebüros so hoch wie im Freistaat – und das nicht ohne Grund: Die Sachsen sind ein reiselustiges Völkchen. Ganz vorn liegt bei den sächsischen Ausflüglern und Reisenden das Reiseland Deutschland. Wer eine kurze Anreise bevorzugt, wird zur Reisemesse Dresden in Halle 3 fündig, die die schönsten Urlaubsziele von der Ostseeküste bis zum Bodensee bereithält. Darunter finden sich natürlich auch das Erzgebirge, das Lausitzer Seenland, die Oberlausitz oder das sächsische Elbland wieder. Gebündelt präsentiert sich 2017 die Alpenregion in Halle 2. Unter anderem informiert der Privatvermieterverband Oberösterreich zu Unterkünften und regionstypischen Veranstaltungen.

Wie wäre es mit einer Reise ins Sonnige?

In Halle 4 präsentieren sich die

schönsten europäischen und internationalen Ferienzeile. Ob Strand-, Wander-, Aktiv-, Stadt- oder Familienurlaub – das südspanische Andalusien lockt mit jahrhundertealter Kultur, faszinierenden Landschaften und bemerkenswerten Städten wie

Sevilla und Malaga. Mit Teneriffa und El Hierro stellen sich zwei kanarische Trauminseln auf der Messe vor. Ebenfalls in Halle 4 ist unser Nachbarland Tschechien zu finden, das mit sagenhaften Burgen und Schlössern, bekannten Kurbädern,

der „goldenen Stadt“ Prag und preiswerten Reiseangeboten aufwartet.

Neben den beliebtesten Ferienzeilen hält die Messe Angebote für alle Abenteuerlustigen bereit, führt die Besucher unter anderem nach Kanada, in die USA, nach Australien, Afrika, China, Indien oder in die Südsee und bietet auch die beliebte Asien-Kombination Vietnam-Kambodscha an. Begleitet wird die Reisemesse Dresden von einem umfangreichen Rahmenprogramm mit 300 Reisebeiträgen, das um den gesamten Globus reicht.

Schwerpunkt Caravaning und Camping

Wer individuell, variabel und ungezwungen unterwegs sein möchte, für den ist Caravaning und Camping genau das Richtige! Besonders in Deutschland nimmt das Interesse am eigenständigen Verreisen mit dem eigenen oder angemieteten Caravan oder Reisemobil immer weiter zu. Die Zulassungszahlen bei Reisemobilen und Wohnanhängern steigen stetig. Passend zu dieser Entwicklung können sich die Besucher im Schwerpunktbereich von aktuellen Trends inspirieren lassen. Egal ob Kastenwagen, Alkoven, Teilintegrierter, Kompaktan Anhänger oder Klappzelt – 2017 hält die Halle 1 der Messe Dresden auf über 6.000 Quadratmetern erneut das passende Modell für jeden Geldbeutel bereit. Technikliebhaber dürfen sich über eine große Auswahl an Camping- und Caravaningartikeln und Zubehör für Zelte, Wohnanhänger und Reisemobile freuen. Zahlreiche Händler geben Einblicke in Finanzierungs-/Versicherungsmöglichkeiten, beraten zu Reparaturen, Um- und Ausbauten und geben wertvolle Tipps zum Thema Pflege und Werterhalt.

In der benachbarten Halle 2 präsentieren sich erstmals gebündelt Campingplätze von der Ostseeküste bis zum Bodensee. Dabei kann zwischen ganz verschiedenen Ausrichtungen gewählt werden: Ponyranch-Familien-camping, Wellnesscamping mit

Radtouren durchs Elbe-Röder-Dreieck

**Gohrischheiderundweg, Floßkanalroute,
Rödderradroute, Kirchenradweg**

Entdecken Sie diese Routen zwischen Elbe, Röder und Brandenburg.

Abseits großer Touristenströme wartet eine abwechslungsreiche und interessante Landschaft auf Sie.

Holen Sie sich die Radroutenflyer mit wertvollen Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Gaststätten und Unterkünften entlang der Routen.

**Besuchen Sie uns auf der Reisemesse Dresden
Halle 3, Stand D09.**

Elbe-Röder-Dreieck e.V.
Industriestraße A11
01612 Glauchitz
Tel.: 035265/ 51 20 3
Mail: rm@elbe-roeder.de
www.elbe-roeder.de

Meerblick, Glamping im Safarizelt, 5-Sterne-Stellplatz im Naturpark etc. Zusätzlich wecken vor Ort Urlaubskinos mit Beiträgen zu traumhaften Wohnmobilreisen durch die USA, Kanada und Alaska die Reiselust.

Trendthema Kreuzfahrtreisen

Kurze Zeit und viele Eindrücke, ein guter Service an Bord gepaart mit dem Abenteuer auf See und der Entdeckung fremder Regionen – dies sind ausschlaggebende Faktoren für die wachsende Beliebtheit von Kreuzfahrten. Ob Clussschiff, Wohlfühlschiff oder klassischer Ozean-Liner, Luxuskreuzfahrt in die Karibik, Expeditionskreuzfahrt ins ewige Eis oder Golfreise nach Lateinamerika – zur Reisemesse Dresden 2017 können die Besucher aus einer großen Vielfalt wählen, ihre Schiffsreise vor Ort buchen und dabei von attraktiven Messeangeboten profitieren. In Halle 2 finden sich zahlreiche auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmte Reisen für

alle Altersklassen. In den Urlaubskinos zur Messe und auf der Bühne begleiten Reportagen zu See- und Flusskreuzfahrten den Schwerpunkt und machen zusätzlich Lust auf die eigene Schiffsreise.

Faszination Südamerika – Reisemesse Dresden zeigt den Kontinent der Superlative

Erstmals zeigt eine separate Südamerika-Lounge auf der Messe farbenfroh und in gemütlicher Atmosphäre die unzähligen Reise-möglichkeiten des Kontinents – von den schneebedeckten Anden bis zum brasilianischen Bergland, von den weißen Traumstränden der Antillen bis zum schroffen Kap Hoorn. Kaum ein anderer Teil der Erde hält so unterschiedliche Landschaften bereit und offenbart eine derart atemberaubende Vielfalt an Naturwundern wie Südamerika. Mit der längsten Gebirgskette der Erde, dem höchsten Wasserfall, dem größten Salzsee, den eisigen Gletscherland-

schaften Patagoniens im Süden oder der trockensten Wüste der Welt, der Atacamawüste, gilt Südamerika zu Recht als Kontinent der Superlative. Üppige Regen- und wolkenverhangene Nebelwälder sind Lebensraum von Affen und Papageien, die weit verzweigten Wasserläufe des Amazonas sind als „größter Zoo Amerikas“ bekannt und die Galapagosinseln locken mit ihrem Artenreichtum an Reptilien. Daneben bietet Südamerika einzigartige kulturelle Schätze. Noch heute können Besucher an vielen Orten die Relikte der Inkakultur bewundern. In Metropolen wie Rio de Janeiro, Sao Paulo und Buenos Aires mit ihren unzähligen Sehenswürdigkeiten lässt sich die südamerikanische Lebensfreude hautnah erleben.

Präsentiert wird die Südamerika-Lounge vom renommierten Dresdner Spezialveranstalter schulz aktiv reisen, der seit über 25 Jahren Natur- und Erlebnisreisen weltweit anbietet. Im Erlweinsaal der Messe

freuen sich erfahrene Reiseleiter auf das Gespräch und berichten ganz persönlich von ihren Ländern. Die passende Südamerika-Wunschreise kann direkt vor Ort gebucht werden. Begleitet wird die Reisemesse Dresden von einem umfangreichen Vortragsprogramm mit rund 300 Beiträgen, unter anderem ist Lateinamerika-Experte Andreas M. Gross am Messesamstag zu Gast und spricht zum Traumziel Südamerika und zum Trendthema Kreuzfahrten. Täglich stehen Beiträge zu Destinationen wie Brasilien, Chile, Bolivien, Argentinien, Peru, Ecuador, Costa Rica, Kuba und zu verschiedenen Karibikinseln auf dem Programm und wecken zusätzlich die Reiselust.

Die Reisemesse Dresden hat vom 27. bis 29. Januar von 10 bis 18 Uhr geöffnet, die Tageskarte kostet 8 €, ermäßigt 6,50 €, Kinder unter 15 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.reisemesse-dresden.de



Gönnen Sie sich einen schönen Tag oder einen kleinen Urlaub. www.pulsnitztal-reisen.de

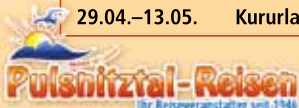
16.02.	Schlachteessen im Wolkensteiner Zughotel, inkl. Rundfahrt, Schlachteessen, Kaffeegedeck	49 €
16.02.	Baden in der Silbertherme Warmbad, inkl. Tageskarte und Wohlfühlgetränk	46 €
16.02.	Berlin „exklusiv“ mit Kaffeetrinken im Fernsehturm, inkl. Stadtrundfahrt und 1 Glas Sekt	59 €
21.02.	Tanz bei Vera auf nach Srbska Kamenice, inkl. Kaffeegedeck, Abendessen, Musik, Tanz	46 €
25.02.	Gesundheitsbad Schlema, inkl. 6 Std. Baden und Wohlfühlgetränk	42 €
04.03.	Immer wieder Sonntags – präsentiert von Stefan Mross, inkl. Kaffeegedeck	Eintritt ab 72 €
14.03.	Blaufahrt mit Mirko & Diana, inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken & Frühlingsgefühl	49 €

Exklusives Familien-Winterferienprogramm *Rufen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie! Telefon (035 795) 38 60*

17.02. – 19.02.	Familienausflug Aquapalace Prag, ganztägiger freier Eintritt Aquapark, 2xÜ/FR	3 Tage	199 €
18.02. – 19.02.	Hamburg, mit Möglichkeit Besuch Musical König d. Löwen, Aladdin oder Hintern Horizont, 1xÜ/FR	2 Tage	129 €
19.02. – 22.02.	Usedom-Maritim 4*-Hotel Kaiserhof Heringsdorf, Rundfahrt Kaiserbäder, 3xÜ/HP	4 Tage	369 €
18.02.	Auf die Piste und los – Wintersport in Spindler Mühle	Kinder bis 12 Jahre 30 €/ Erwachsene 39 €	
18.02.	Berlin mit Besuch Musical „Sister Act“ – nur noch bis Ende Februar in Berlin. Jetzt buchen!	ab 99 €	
24.02.	Erlebnis Leipzig mit Panometer „Titanic“ & Zoogeplüster	Kinder 43 €/ Erwachsene 50 € Kinder 39 €/ Erwachsene 46 €	

Lust auf neue Reisen – Auszug aus unserem Reisekatalog 2017

07.03. – 09.03.	Frauentag mit Konzert Vincent & Fernando, inkl. Rundfahrten, 2xÜ/HP	3 Tage	310 €
14.04. – 17.04.	Ostern in Tirol mit Besuch Innsbruck, Ostermarkt und „Die Violets“, 3xÜ/HP	4 Tage	348 €
14.04. – 17.04.	Ostern in Oberhof, inkl. Ostertanz, Rundfahrt Thüringer Wald u. Oberhof, 3xÜ/HP	4 Tage	369 €
20.04. – 23.04.	Zur Tulpenblüte nach Holland, inkl. Grachtenrundfahrt und Besuch Keukenhof, 3xÜ/HP	4 Tage	468 €
29.04. – 13.05.	Kururlaub in Bad Flinsberg, 27 Kuranwendungen werktags, Tanzabende, 14xÜ/HP	15 Tage	779 €



Pulsnitztal-Reisen Reichenbach · Gewerbehof 1 · 01920 Haselbachtal · Telefon (035 795) 38 60 · E-Mail: reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Pulsnitztal-Reisen Pulsnitz · Julius Kühn-Platz 14 · 01896 Pulsnitz · Telefon (035 955) 4 55 45 · E-Mail: pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com

Jetzt *Jahresurlaub* sichern

travdo
Hotels & Resorts

NEU NEU **** Ferienresort LAGOVIDA NEU NEU



- ✓ am Störnthaler See bei Leipzig
- ✓ Dünenhäuser mit eigenem Sandstrand und Hafenhäuser direkt am Wasser
- ✓ Wohnmobilhafen
- ✓ Strand, Minigolf & Bootshafen

Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna
03 42 06 | 77 50 · lagovida@travdo-hotels.de



Angebote & weitere Infos unter www.travdo-hotels.de

*** Ferien Hotel Bad Malente 6 Verwöhntage in Ostseennähe inklusive Halbpension

Angebot: 618

- ✓ 5 Übernachtungen
- ✓ 5x Frühstück vom Buffet
- ✓ 5x HP-Abendessen
- ✓ 1 Glas Wein in der Lobby
- ✓ kostenfreie Schwimmbadnutzung
- ✓ kostenfreie Saunanutzung

ab
229,-€
P.P.



Grebener Weg 2 · 23714 Bad Malente – Neversfelde
04523 | 40 90 · malente@travdo-hotels.de

*** Hotel Waldschlösschen Schierke Große Harz-Auszeit – 7 Nächte, 7x Halbpension uvm.

Angebot: 720

- ✓ 7x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Schierker Feuerstein zur Begrüßung
- ✓ 7x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
- ✓ 1x ein Eisbecher Ihrer Wahl
- ✓ 1x Wanderkarte uvm.

ab
399,-€
P.P.



Hermann-Löns-Weg 1 · 38879 Schierke
03 94 55 | 86 70 · schierke@travdo-hotels.de

Erzgebirgshotel Freiburger Höhe 5 Tage ALL INKLUSIVE-Urlaub im schönen Erzgebirge

Angebot: 81

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück
- ✓ 3x Mittagessen
(3 Hauptgänge zur Wahl)
- ✓ 4x Kaffee und Kuchen
- ✓ 4x Abendessen vom kalt-warmen Buffet
- ✓ Getränke von 11 – 21 Uhr inklusive

ab
218,-€
P.P.



Borstendorfer Straße 62 · 09575 Eppendorf –
Erzgebirge · 03 73 92 | 79 90 20
freiberger-hoehe@travdo-hotels.de

***Superior Seehotel Luisenhof Ihre Wohlfühl-Woche im 3 Sterne Seehotel

Angebot: 1065

- ✓ 7x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 7x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Kaffeeeklatsch (1 Tasse Kaffee und
1 Stk. Kuchen) am Nachmittag Ihrer Wahl
- ✓ 1x 1 Flasche Wein oder Sekt zum
Abendessen am Abend Ihrer Wahl uvm.

ab
404,-€
P.P.



Am Gabelsee 1 · 15306 Falkenhagen
03 36 03 | 41 70 43
seehotel-luisenhof@travdo-hotels.de

Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 15 Hotels buchbar unter

www.travdo-hotels.de und 03737/78180-80



Anbieter & Veranstalter:
travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz

Registergericht:
AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513



Der Weg zur schönen Auffahrt

Tipps und Tricks zum Verlegen von Pflastersteinen

Zu einem neuen Haus gehört auch eine schön gestaltete Auffahrt mit Hof. Die Außenanlage ist die Visitenkarte des Grundstücks. Pflastersteine sind aufgrund ihrer vielfältigen Formen und Farben ideal, um einen wertigen Auftritt zu verschaffen. Worauf Sie achten sollten und wie die verschiedenen Verlegearten aussehen, erfahren Sie hier.

Eine schöne Außenanlage rundet einen Neubau ab. Bei der Gestaltung von Terrasse, Hof und Wegen gibt es jedoch unzählige Möglichkeiten. Wichtig ist dabei, die passenden Pflastersteine zu finden. Dabei ist Stein nicht gleich Stein. Das Grundstück lässt sich mit günstigem Rasengitter oder grauen Betonsteinen pflastern, aber auch mit unbehandeltem Naturstein oder speziellen

Fliesen. Im Fachhandel finden Sie viele Formen und Farben. Achten Sie beim Kauf darauf, dass die Platten frostbeständig sind und die Oberfläche nicht zu glatt. So vermeiden Sie Rutschgefahr bei Nässe.

Steine mit Tradition

Bereits im Römischen Reich wurde schon mit Pflastersteinen gebaut. Straßen wurden mit Natursteinen oder Kalkstein gepflastert. Dieser Stein weist Tradition und Beständigkeit auf.

Pflastersteine entstehen aus Naturstein oder Beton. Steine aus Beton lassen sich sauberer zuschneiden und akkurat verlegen. Durch verschiedene Größen, Farben und Formen lässt sich eine individuelle Auffahrt gestalten. Ob eine Sonne oder ein Schachbrett: Bei der Gestal-

tung der Muster sind keine Grenzen gesetzt. Wer sich aufwändige, kreative Muster wünscht, sollte eine Fachfirma zu Rate ziehen.

Natursteinplatten lassen sich wie jeder andere Pflasterstein auch verlegen und zum Beispiel auf einem Zementmörtelbett aufbringen. Spezielles Fugenmaterial füllt die Fugen auf. Die Platten sind ab 30 Euro pro Quadratmeter erhältlich. Pflasterklinker sind im Vergleich für ca. 17 Euro pro Quadratmeter zu erwerben. Die Steine werden aus Ton und Lehm hergestellt und sind sehr robust.

Rechnen Sie weitere Kosten durch den anzupassenden Untergrund, das Material sowie durch seitliche Einfassungen und Treppenpodeste im Eingangsbereich ein. Der Untergrund muss ebenfalls frostsicher

und tragfähig sein. Generell liegt die Preisspanne zwischen 10 und 120 Euro und orientiert sich am Design und den Materialeigenschaften. Granitsteine zählen u.a. zu den teuersten Pflastersteinen – wirken dafür äußerst edel.

Tipp für Heimwerker: Erstellen Sie ein Gefälle von circa zwei Prozent vor dem Verlegen der Platten. So kann das Wasser vom Haus weg abfließen; Staunässe wird verhindert. Pflastern Sie zum Beispiel auf wasserdurchlässigem Splittbett, Plattenlagern oder direkt in ein Mörtelbett.

Wenn Sie eine Terrasse oder einen Gartenweg anlegen, sollten folgende Kriterien erfüllt sein:

- Steinhöhe von 8 oder 10 cm
- 5 cm Edelsplitt
- 15 cm Schotter
- Korngröße sollte zwischen 2 und 8 mm liegen
- Wasser muss ungehindert abfließen können
- Bodenplatten sind waagrecht anzuordnen

► weiter auf Seite 24



**RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW**

Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12
01990 Ortrand
Tel. 035755/51661
info@renovierung-schwuchow.de



- Tür- & Rahmenbeschichtung
- Laminatboden
- Treppenrenovierung
- Fensterrenovierung
- Insektenschutzgitter
- Ornamentglasscheiben
- Einbau von Türelementen



www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Sie bekommen eine bewährte Lösung für Ihr Haus. Mit Heißparaffin über 50.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Die Sicherheit für trockenes und gesundes Wohnen.

Der Sanierungsspezialist seit über 25 Jahren.

Rufen Sie uns an.

Kostenloser Besichtigungstermin.



ANDREAS MEYER - ISOTEC Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828
www.isotec.de/meyer



Besuchen Sie uns in Halle 5 Stand D10.
2. - 5. März



Damit Sie es noch schöner haben, entwerfe und nähe ich Ihre Gardinen, lege Ihren Bodenbelag und polstere fast alles – Stühle, Sessel, Sofas, Kissen und Kücheneckbänke.

BERTHOLD
RAUMAUSSTATTER
...voller Ideen!

Carolyn Berthold – Raumausstattermeisterin
Eulaer Hauptstraße 9 · 01683 Nossen-Eula
Tel.: (035 242) 68 623 · Fax (035 242) 66 97 88
Mobil (0179) 69 86 264 · Mail: polster-caro@web.de
www.berthold-raumausstatter.de



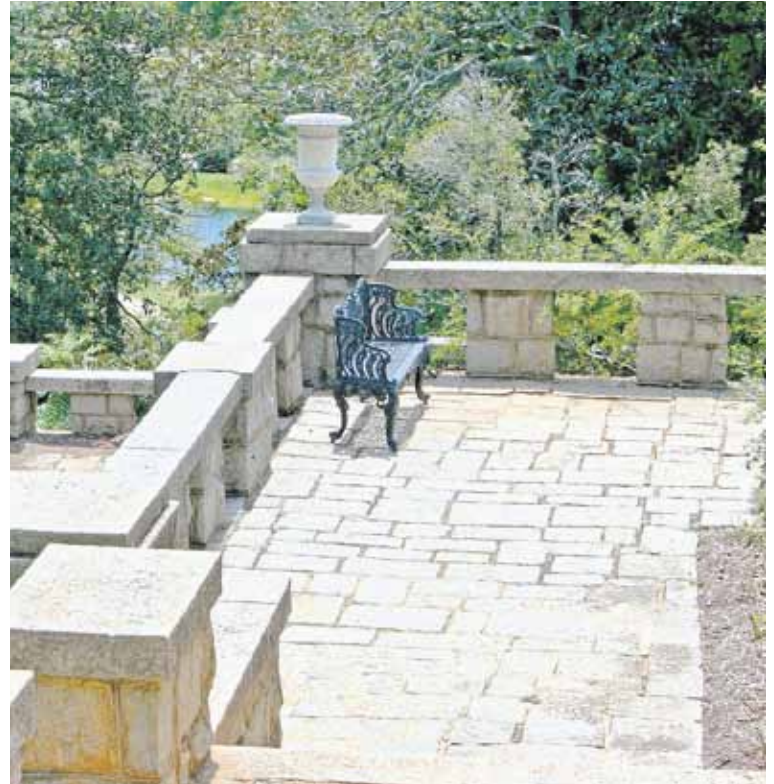
Optimaler
Einbruchschutz.
Mit WAREMA Rollläden



Hochschiebesicherung
Verstärkte Bauteile
Geprüft und zertifiziert



Lauchhammer Straße 30 · 01591 Riesa
Tel. 035 25/74 02 98
✉ info@sonnenschutz-unger.de
WWW.SONNENSCHUTZ-UNGER.DE



Wieder im Trend: Gartengestaltung mit natürlichen Steinplatten aus Sandstein geben Terrassen ein traditionelles Aussehen.
Foto: Pixabay

Das ist nach dem Verlegen zu beachten

Nach dem Verlegen des Pflasters sollte eine Säuberung der Fläche erfolgen. Hier spricht man von „abrütteln“, sodass das Pflaster von einer Vulkallanmatrize oder einem Gummirüttler gesäubert wird. So werden Schäden an der Oberfläche vermieden.

Nach dem Abrütteln kann das Pflaster mit Sand oder Natursteinkörnung eingeschlämmt werden. Dann heißt es Wasser Marsch – Mit einem Schlauch wird die Pflaster-

fläche benässt. Das bitte mehrfach wiederholen. Im Anschluss wird der verbleibende Sand weggekehrt. So kommen Pflastersteine zur Geltung. Ein passendes Pflasterverlegemuster bringt Ihre Auffahrt oder Terrasse zum Strahlen. Farbige Akzente lockern das Muster auf. In der Praxis hat sich die Kombination aus verschiedenen Materialien und Farben bewährt. Der so genannte „wilde Verband“ oder der „Flechtzaunverband“ sind dabei beliebt. Quadratische Terrassenplatten wirken durch die Symmetrie geordnet, aber dennoch modern.

Innungsbetrieb



Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

tischlerei & restaurationsbetrieb

Schramm

GmbH

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.



O-METALL®
Trapezbleche · Isolierte Trapezbleche

**OB FROST,
ODER EIS,
HIER WIRD
UNS HEISS!**




✉ info@o-metall.com
🌐 www.o-metall.com

☎ +49 35451 89 40-12
📍 Herzberger Chaussee 12
D-15936 Dahme

Stadtrat tagt am 26. Januar im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 26. Januar 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
- 4 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Ortsbeiräte
- 4.1 Umbesetzung im Ortsbeirat Leuben
- 4.2 Umbesetzung im Ortsbeirat Leuben
- 5 Besetzung der zweiten Vertreterinnen oder Vertreter der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, hier: Nachbesetzung
- 6 Einigungsverfahren Aufsichtsräte
- 6.1 Aufsichtsrat der STESAD GmbH
- 7 Bestimmung von Mitgliedern für die Aufsichtsräte der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG und STESAD GmbH
- 8 Besetzung des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH und der Dresden Marketing GmbH
- 9 Tagesordnungspunkte ohne

Debatte

10 Vertagungen der letzten Stadtratssitzung vom 15./16. Dezember 2016

10.1 Bebauungsplan Nr. 110.6, Dresden-Mickten Nr. 7, Wohnbebauung Sternstraße, hier:

1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

10.2 Vorbereitung einer Konzeptausschreibung für das Grundstück der Staatsoperette in Leuben

11 Konzept zur Ausrichtung des Germany Travel Mart™ 2018 in Dresden

12 Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft GmbH & Co. KG

13 Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 357 C, Dresden-Neustadt Nr. 41, Leipziger Straße/Alexander-Puschkin-Platz, hier:

Satzungsbeschluss zur ersten Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet

14 Gebietsbezogene Integrierte Handlungskonzepte (GIHK) ESF 2014 bis 2020

Bewerbung der Landeshauptstadt Dresden um Fördermittel des Europäischen Sozialfonds (ESF)

15 Einsatz von EFRE-Fördermitteln zur Realisierung der Fernwärmetrasse Dresden Pieschen mit Dükerung der Elbe

16 Unterstützung der Einrichtung eines Schulversuches der Stadt Dresden in Kooperation mit der TU Dresden als Modellversuch zum Schuljahr 2018/19

17 Entschädigungssatzung

18 Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen des Dresdner Stadtrates (Fraktionsrechtsstellungssatzung) vom 28. Oktober 2010

19 Abbau und Einlagerung des „Pinguin-Cafés“

20 Baudenkmalpflegerische Bewertung von Bauten der Moderne aus den sechziger/siebziger Jahren in der Lingnerstadt

21 Kulturdenkmal „Sachsenbad“ erhalten! Handlungsempfehlungen für eine zukunftsfähige und denkmalverträgliche Nutzung erarbeiten

■ Nachtrag:

23 Ausscheiden eines Stadratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, Wahlkreis 5, Mandat DIE LINKE (DIE LINKE)

Wir trauern um unseren ehemaligen, langjährigen Kollegen

Herr Reiner Schäfer

geboren: 7. Dezember 1944
gestorben: 8. Januar 2017

Herr Schäfer war von 1972 bis 2004 Mitglied unseres Operettenchores. Seit seinem Ruhestand hielt er als Vorsitzender des Seniorenvereins der Staatsoperette seine Verbundenheit zu unserem Hause stets aufrecht.

Wir verlieren in ihm einen engagierten und geschätzten Kollegen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und Freunden.

In ehrendem Gedenken und dankbarer Erinnerung

Wolfgang Schaller
Intendant

Gerd Wiemer
Vorsitzender des örtlichen Personalrates

Beiräte des Stadtrates tagen

■ Wohnbeirat

Der Wohnbeirat tagt am Montag, 23. Januar 2017, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Wohnbeirat

- 1 Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft GmbH & Co. KG
- 2 Informationen/Sonstiges
- Beirat Wohnen – Sozialcharta
- 5 Informationen/Sonstiges

■ Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Mittwoch, 25. Januar 2017, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle über die Festlegungen der vergangenen Sitzung
- 2 Fortschreibung des Aktionsplanes

zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

3 Erstellung eines neuen Wohnkonzeptes für die Landeshauptstadt Dresden: Zielstellung, Gliederungsentwurf und geplantes Vorgehen

4 Berichterstattung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

5 Verwendung des Budgets für den Beirat

6 Sonstiges

Ortschaftsrat und Ortsbeirat tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

■ Oberwartha

Der Ortschaftsrat Oberwartha tagt am Donnerstag, 19. Januar 2017, 18.30 Uhr, in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum, Max-Schwan-Straße 4.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Beratung zu Finanzmitteln 2017

■ Blasewitz

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz findet am Mittwoch, 25. Januar 2017, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5, statt.

Aus der Tagesordnung in öffent-

licher Sitzung:

■ Fußwegsicherheit – Sichere Straßenquerung in Gruna einrichten!

■ Vorstellung des Entwurfes zum Neubauvorhaben Eilenburger Straße/Ecke Bergmannstraße durch den Investor

■ Informationen, unter anderem zum interfraktionellen Antrag Elbeparkplatz

Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

■ Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden sind bis zu 100 Stellen mit der Stellenbezeichnung

Assistenzkräfte in kommunalen Kindertageseinrichtungen in Dresden

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter
EntgGr. S 4 TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/503

ab sofort befristet für zwei Jahre zu besetzen.

■ **Wesentliche Inhalte**

- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte beim Führen einer Kindergruppe
- Umsetzung der Konzeption der Einrichtung, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
- Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik

- Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)
- kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

■ **Erforderliche Ausbildung**

■ Abschluss als Staatlich anerkannte(-r) Sozialassistent(-in)/Kinderpfleger(-in) bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

■ **Erwartungen**

■ Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischen, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet

■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Loyalität, systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick

■ empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **27. Januar 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nummer, dem ausgefüllten Datenblatt zur Ausschreibung (www.dresden.de/stellenangebote) und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden

Postfach 12 00 20

01001 Dresden.

In der Stadtverwaltung Dresden sind die nachfolgend aufgeführten Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 500 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Job-Ticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten

Sie auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden

Haupt- und Personalamt

Postfach 12 00 20

01001 Dresden.

■ **Im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Gruppenleiter/-in
Berechnung (Beschäftigte bzw. Beschäftigter
EntgGr. E 9b EGO TVöD)
Chiffre-Nr.: 10170102**

ab dem 18. April 2017 befristet für zwei Jahre zu besetzen.

■ **Wesentliche Inhalte**

- fachliche Anleitung der nachgeordneten Bezugsrechner/innen, Organisation und Koordinierung der Arbeitsaufgaben, Motivation und Zielsetzung in der Gruppe,

Führen von Mitarbeitergesprächen

■ Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen für die Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütungen auf Basis der tarifrechtlichen, versicherungs-, steuer- und zusatzversorgungsrechtlichen Festlegungen und deren permanenten Änderungen

■ Vorbereitung und Erarbeitung organisatorischer Maßnahmen bei gesetzlichen und tariflichen Änderungen einschließlich der Zuarbeit für das IT-Verfahren

■ Bearbeitung schwieriger Vorgänge wie Auslösen von Rückforderungen bei Überzahlung, Verrechnung mit der Arbeitsagentur und den SV-Trägern bei Nachzahlungen, Berechnung geldwerter Vorteile

■ Sicherung des Organisations- und Qualitätsmanagements in der Gruppe einschließlich des internen Kontrollsystems (IKS), Leitung des internen Qualitätszirkels des Sachgebietes

■ **Erforderliche Ausbildung**

Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet der Verwaltung bzw. Betriebswirtschaft, A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung)

■ **Erwartungen**

■ vertiefte Anwenderkenntnisse im Steuer-, Tarif- und SV-Recht sowie in Gesetzen mit Bezug zur Personalabrechnung (unter ande-

rem EFZG, EStG, MuSchG, ZPO)

■ umfangreiche PC-Kenntnisse, sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office), vertiefte Anwenderkenntnisse in SAP HCM (insbesondere PA, PY)

■ betriebswirtschaftliche Kenntnisse

■ Berufserfahrung auf dem Gebiet der Personalabrechnung

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ hohe Kommunikationsfähigkeit

■ soziale Kompetenz

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 27. Januar 2017

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Landschaftsgärtner/-in
Grünanlagen- und Parkpflege (Beschäftigte bzw. Beschäftigter
EntgGr. 5 TVöD)
Chiffre-Nr.: 27170103**

ab sofort befristet für die Dauer der Langzeiterkrankung zu besetzen.
Wesentliche Inhalte

■ Planung und Vorbereitung der Arbeiten durch Übertragung und Ergänzung der vorliegenden Pflanzpläne, Durchführen von Vermessungsarbeiten, Umsetzen der Gesamtkonzeption, des Bauablaufplanes und ähnlicher Planvorlagen und Planvorgaben

■ saisonabhängige Arbeiten wie Durchführen des Winterdienstes mit Kleintechnik nach Anliegersatzung, Laubberäumung der Grünflächen mit Laubsaug- oder Laubblasgeräten, Schnittarbeiten an Bäumen, Sträuchern und Hecken, Ausführen von Säuberungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an Wegen und Plätzen sowie Ausstattungen, Kontrollgänge und Aufnahme von Schäden

■ Ausführen von Komplexarbeiten wie Wechsel- oder Dauerpflanzungen und Rasenbau entsprechend der Ausführungspläne, Uferbegrünung und Spielplatzbegrünung mit anschließender Jahrespflege der Gesamtanlage, Pflegemaßnahmen an Straßenbegleitgrün,

■ Durchführen regelmäßiger Spielplatzkontrollen und Baumkontrollen mit sofortigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Weiterleitung größerer Schäden an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Kontrollgänge in Anlagen inklusive der Müllberäumung und Beseitigung der Schäden durch Vandalismus

■ Pflege und Instandhaltung der branchenüblichen Kleintechnik

Erforderliche Ausbildung
abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/-in für Garten- und Landschaftsbau bzw. artverwandt

Sonstige Anforderungen
■ Fahrerlaubnis mindestens C1E
■ nachgewiesene einschlägige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren

Erwartungen

■ Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit laut Dienstvereinbarung Arbeitszeit RB ZTD, Rufbereitschaft, Winterdienst

■ Berechtigung zur Bedienung branchentypischer Spezialmaschinen und Kennen der Arbeitsschutzvorschriften der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

■ Kenntnisse im Natur- und Umweltschutz sowie Pflanzenschutz
■ Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsfähigkeit, Dienstleistungsorientierung, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2017

■ **Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Bereichsleiter/-in Betriebs Handwerk (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntGr. 08 EGO)

Chiffre-Nr.: 27170104

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Leitung, Koordinierung und Kontrolle der Aufgabenerfüllung des Bereiches Betriebs Handwerk sowie Fachaufsicht über die Erbringung von Dienstleistungen in städtischem Wohnraum für Asylbewerber

■ Sicherstellung von Terminvorgaben

■ Durchsetzung der Bestimmungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutz

■ Mitwirkung in personalrechtlichen Angelegenheiten

2. Planung und Organisation der Auftragserfüllung

■ Einsatzplanung für Erbringung allgemeiner Hausmeistertätigkeiten, Wartungs-, Instandsetzungs- u. Instandhaltungsarbeiten im Gebäude, am Inventar und Grundstück
■ Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung von Investitionen für vorgenannte Aufgabengebiete (konzeptionelle Zuarbeiten, Teilnahme an Besprechungen, Übernahme von Objekten)

■ verantwortlich für die ordnungsgemäße Verwaltung und jährliche Aktualisierung der inventarisierungspflichtigen Anlagen mit Nachweis über Ort und Verfügungsberechtigung

■ Reparatur- und Wartungsregime der branchenüblichen Technik organisieren sowie Führen, Abrechnen und Kontrollieren der Fahrtenbücher und Verbräuche

3. Kontrolle der Auftragserfüllung, Leistungsabrechnung

4. Mitwirkung im Katastrophen- und Havariefall

Erforderliche Ausbildung

■ Meister/Techniker in einem anerkannten einschlägigen handwerklich-technischen Beruf, vorzugsweise in den Berufen als Tischler, Maler, Elektriker oder im Bereich Heizung-Sanitär-Technik

■ Führerschein Klasse C 1

Sonstige Anforderungen
■ nachgewiesene mindestens zweijährige Berufserfahrung als

Meister/Techniker im erlernten handwerklichen Beruf

■ Vorlage eines Führungszeugnisses gemäß § 30 a BZRG (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Fertigkeiten im Umgang mit Kommunikationstechnik

■ Bereitschaft zur Schichtarbeit und Rufbereitschaft

■ Fähigkeit zur Förderung und Motivation der Mitarbeiter

■ Selbstständigkeit/Verantwortungsfähigkeit

■ nachgewiesene vielseitige handwerkliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

■ Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit

■ selbstständige Arbeitsweise sowie Teamgeist

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2017

■ **Im Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in Zulassung I (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntGr. 7 TVöD)

Chiffre-Nr.: 32170102

ab dem 16. Februar 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ selbstständige Bearbeitung von Anträgen auf Zulassung von Kraftfahrzeugen und ihrer Anhänger zum Straßenverkehr mit analytischer Problemaufbereitung unter Prüfung vorzulegender Unterlagen
■ Überprüfung der Kfz-Steuer sowie der Kfz-Versicherung; Gebührenfestsetzung, Erlass von Gebührenbescheiden

■ Zuteilung von Kfz-Kennzeichen durch rechtsmittelfähigen Bescheid; Versagung der Zulassung bei fehlendem Versicherungsschutz, Steuerrückständen oder Verweigerung einer Einzugsermächtigung für die Kfz-Steuer; Außerbetriebsetzungen

■ Umkennzeichnungen, Umschreibungen und Wiederzulassungen mit/ohne Halterwechsel

■ Festsetzung/Kontrolle von HU/SP zur Betriebs- und Verkehrssicherheit; Änderung technischer Daten

■ Erteilung von Ausnahmegenehmigungen; Erstellung von Vorfahrtsbescheinigungen; Bearbeitung Diebstahlanzeigen; Erstellung von Ersatzdokumenten; Fahrzeug-, Halter- und Versicherungsauskünfte

te; Amtshilfeersuchen und Leistung von Amtshilfe

■ Erlass von belastenden Verwaltungsakten mit Erstellung von Kosten- und Gebührenbescheiden (umfassende Ermittlungen, Anhörungen, Ordnungsverfügungen, Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung Bußgeldverfahren, Widerspruchsbearbeitung)

Erforderliche Ausbildung

■ Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r bzw. Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung/Behörde (Ausbildung an einer Berufsschule oder Berufsfachschule) oder Angestelltenprüfung I

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse B

■ mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ Rechtskenntnisse, vorrangig Zulassungsrecht, Kfz-Steuer- und -versicherungsrecht, allgemeines Verwaltungsrecht, OWiG

■ Grundkenntnisse Melderecht, Handels- und Gewerberecht sowie StGB

■ gute Umgangsformen bei hoher physischer und psychischer Belastbarkeit, Schalterdienst

■ Selbstständigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit

■ besondere Vertrauenswürdigkeit

■ Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, vor Ort Kontrollen/Ermittlungen; fahrzeugtechnische Kenntnisse

■ anwendungsbereite vielseitige PC-Kenntnisse; flexibler Einsatz in der Kfz-Zulassungsbehörde

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2017

■ **Im Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachgebietsleiter/-in Allgemeine Verwaltung/ Grundstücke (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntGr. 11)

Chiffre-Nr.: 37170101]

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Bearbeitung von investiven

► Seite 28

◀ Seite 27

Neubauprojekten sowie Umbau-, Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Bestandsgebäuden des Amtes mit sehr hoher und hoher Komplexität

- Erarbeitung von Nutzerbedarfsprogrammen, Ermittlung von Kostenprognosen für die mehrjährige Finanzplanung und Mitwirkung bei der Haushaltsplanung

- Entscheidungsfindung für die Beschaffung der Ausstattung und speziellen Ausrüstung für Feuer- und Rettungswachen

- Durchführung von VOB-Vergaben, Erarbeitung und Abschluss von Verträgen im Bereich Facility-Management

- Leitung von Bauberatungen und Überwachung der Bauausführung, Durchführung von Bauabnahmen und Objektbegehungen sowie Überwachung von Mängelbeseitigungsmaßnahmen

- Leitung und Koordinierung des Sachgebietes Allgemeine Verwaltung/Grundstücke

Erforderliche Ausbildung

- Diplom (FH oder UNI), Bachelor (FH oder UNI), Fachwirt (VWA, BA) auf dem Gebiet des Bau-, Immobilien- oder Facility-Managements

- Führerschein Klasse B

Sonstige Anforderungen

- Kenntnisse im Bau-, Verwaltungs- und Vergaberecht

- Berufserfahrung auf dem Gebiet Bau-, Immobilien-, Facility-Management oder vergleichbar

Erwartungen

- strukturelles und zielorientiertes Arbeiten

- Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2017

■ **Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sachbearbeiter/-in
Betrieb gewerblicher Art
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 8 TVöD)
Chiffre-Nr.: 40170101**

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Stammdaten: Festlegung und Beantragung von Kostenstellen für alle als Betrieb gewerblicher Art zu führenden

Einrichtungen des Schulverwaltungsamtes, Festlegung und ggf. Anpassung von Verrechnungsdaten, Information über Neuanlagen und Veränderungen von Stammdaten, Erfassung und ständige Aktualisierung von Übersichten der Kunden- und Zählernummern für Medien als internes Kontrollsystem

- Haushaltsplanung und -durchführung:

Erfassung der zu planenden Kostenarten, Ermittlung der Vorsteuer, Erarbeitung der zu planenden Nettowerte; Prüfung der Eingangsrechnungen auf Erfüllung der Anforderungen des Umsatzsteuergesetzes; Verbuchung aller Kontierungsobjekte und Klären von Differenzen; Erfassung der steuerbefreiten und steuerpflichtigen Umsätze aus Vermietung und Verpachtung; Erarbeitung der monatlichen Umsatzsteuer – Voranmeldungen; Erarbeitung der Anlagen für die Umsatzsteuerjahreserklärung; Erarbeitung der Einnahmen und Überschussrechnung für die Erklärung zur Körperschaftsteuer

- Beratung der Beschäftigten des Schulverwaltungsamtes inklusive Schulen zu steuerrelevanten Themen: Zum Beispiel Umsatzbesteuerung bei Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Räumen, umsatzsteuerliche Gestaltung in Bezug auf Schulgebäude zum Gebrauch des Optionsrechtes, Erkennen möglicher Steuererstattungen, Prüfung der Baumaßnahmen auf Optimierung von Teilbaumaßnahmen durch Zuordnung zum Betrieb gewerblicher Art

- Durchführung von Kassenkontrollen in nachgeordneten Einrichtungen

Erforderliche Ausbildung

abgeschlossene dreijährige Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule in der Fachrichtung Steuerrecht

Sonstige Anforderungen

- betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse (insbesondere KLR)

- mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

- Fachkenntnisse im Haushalts- und Verwaltungsrecht

- Kenntnisse SAP und MS Office

- strukturelles Denken und Arbeiten, Kommunikationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 25. Januar 2017

■ **Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden zwei Stellen mit der Stellenbezeichnung**

**Sachbearbeiter/-in
Schulbauten (Beschäftigte bzw. Beschäftigter
EntgGr. 9a TVöD)
Chiffre-Nr.: 40170102**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Mitwirkung bei der Erfassung, Bewertung und Vorbereitung von Rekonstruktions- und Investitionsmaßnahmen von Schulgebäuden aller Schularten

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vorlagen zur Durchführung von Baumaßnahmen für den Oberbürgermeister

- Kontrolle und Einflussnahme auf die Einhaltung des Bauablaufs, die Einhaltung von Finanzvorgaben und Bestimmungen des Einsatzes von Fördermitteln bei Schulbaumaßnahmen

- Koordinierung schulischer und baulicher Erfordernisse vor und während der Baumaßnahmen

- Teilnahme an der Schlussabnahme von Baumaßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben des Bauherrenamtes

- Teilnahme an Objektbegehungen zur Mängelbeseitigung

- Beauftragung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen bei Teil- oder Vollsperrungen von Gebäuden oder Gebäudeteilen

- Pflege aller Daten im Haushaltsüberwachungsprogramm

Erforderliche Ausbildung

staatlich geprüfter Techniker (Bau)

Sonstige Anforderungen

- Kenntnisse im Baurecht

- Führerschein Klasse B

- Erwartungen

- Kenntnisse im Verwaltungsrecht

- Kenntnisse im Schulablauf, Schulrecht, Unfallkassenrecht

- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Sicherheit im Auftreten

- Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2017

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Brückenprüfingenieur/-in
(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 11
EGO TVöD) Chiffre-Nr.:
66170102**

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

- Mitwirkung bei sämtlichen Aufgaben des Baulastträgers und Unterhaltspflichtigen für Ingenieurbauwerke des Straßen- und Tiefbauamtes

- Prüfung von Bauwerken nach DIN 1076 einschließlich Erstellung von Prüfberichten, Auswertung dieser, Einleitung der erforderlichen Maßnahmen, Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Aufträgen, Prüfung von Rechnungen

- Beurteilung und Bescheidung von Schwerlast-, Aufgrabungs- und Sondernutzungsanträgen, Erarbeitung der Stellungnahmen oder Bescheide, Überwachung der Maßnahmen, Abnahmen, Überwachung der Verjährungsfristen, Durchsetzung von Mängelbeseitigungen (Domea)

- selbstständige Arbeit als Mitarbeiter der Registratur, Erfassung von Bestands-, Planungs- und Bauunterlagen in digitaler und konventioneller Form

- Mitwirkung bei der Führung und Aktualisierung von Bestandsdatenbanken und Prioritätenlisten

- Mitwirkung bei Lesungen, Auftragserteilungen, Baudurchführung und Abnahmen

Erforderliche Ausbildung

- abgeschlossene Hochschulbildung (Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni)) Bauingenieurwesen, Fachrichtung konstruktiver Ingenieurbau

Sonstige Anforderungen

Führerschein Kl. B

Erwartungen

- sichere Kenntnisse über Ingenieurbauwerke aller Bauweisen, statistische Berechnungen, Baustoffe, messtechnische Untersuchungen

- Kenntnisse der VOB, der Fachvorschriften des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), der Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST) sowie DINs

- Teilnahme an den Lehrgängen für Brückenprüfung und Programmsystem SIB-Bauwerke

- Anwendung der DV-Systeme Straßeninformationsbank (SIB)-Bauwerke, Access, Approach, Oracel, Excel

- Mitwirkung im Bereitschaftsdienst sowie im Bedarfsfall bei Hochwasser

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 3. Februar 2017

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshaupt-**

stadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung

Sozialpädagoge/Sozialpädagogin in der Kita Friedrichstraße 34 a in Dresden (Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. S 11b TVöD SuE) Chiffre-Nr.: EB 55/505

ab sofort befristet im Rahmen des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ bis zum 31. Dezember 2020 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

Sozialpädagogische Arbeit im Rahmen des Handlungsprogrammes „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“

- sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Einzelfallarbeit mit Mädchen und Jungen zur Selbstregulation/Gewaltprävention
- Präventionsarbeit
- Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen
- Entwicklung und Implementierung lebensweltnaher, niederschwelliger Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern
- Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken, Kooperationen, Vernetzung mit anderen Einrichtungen
- kontinuierlicher Austausch in der Einrichtung, Beratung mit anderen pädagogischen Fachkräften, Reflexion der eigenen Arbeit
- wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten, die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse -Ableitung und Etablierung geeig-

neter Unterstützungsmöglichkeiten für Praxisakteure

- Entwicklung, Implementierung und Anwendung von Verfahren der Evaluation

- Initiierung fachlicher Reflexions- und Entwicklungsprozesse in der Einrichtung

Erforderliche Ausbildung

- Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

- Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen

- Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

- Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation

- Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation -Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität

- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein

- empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **3. Februar 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden Postfach 12 00 20 01001 Dresden.

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden sind bis zu 30 Stellen mit der Stellenbezeichnung**

Stellvertretende/-r Einrichtungsleiter/-in in kommunalen Kindertageseinrichtungen (Krippe/Kindergarten/Hort)

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. nach Kinderzahl der Einrichtung zwischen S 13 und S 17 TVöD SuE)

Chiffre-Nr.: EB 55/506

ab sofort in allen Ortsamtsbereichen zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Ständige Stellvertretung entsprechend individuellem Aufgabenverteilungsplan in folgenden Aufgabenbereichen

1.1 Planung und Koordination des organisatorischen Alltags der gesamten Einrichtung

1.2 Dienst- und Fachaufsicht (Personalmanagement, Teamentwicklung und Teamführung, Zusammenarbeit mit dem Träger, Zusammenarbeit mit den Eltern, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit)

1.3 Qualitätssicherung und -entwicklung

1.4 Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit

2. Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages nach Bedarf in der Kindertageseinrichtung analog der pädagogischen Fachkraft

3. Abwesenheitsvertretung der

Einrichtungsleiterin/des Einrichtungsleiters mit allen Rechten und Pflichten

Erforderliche Ausbildung

- Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

- Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse

- Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes

- Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

- soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein

- Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit

- lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement

- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern

- Repräsentation des Trägers nach innen und außen

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h + X.

Bewerbungen sind in Form eines Anschreibens und eines Lebenslaufes bis zum **31. Januar 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und zu richten an:

Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
SG Personalverwaltung
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

► Seite 30



Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de



Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung



REISSWOLF®
secret. service.



◀ Seite 29

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sozialpädagoge/
Sozialpädagogin
Hort 93. Grundschule
und Hort Schule am
Landgraben Dobritzer
Weg 1 in Dresden
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. S
11b TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/507**

ab sofort befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis zum 15. April 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Sozialpädagogische Einzelfallbetreuung und Gruppenarbeit
 - Einzelfallarbeit mit Mädchen und Jungen zur Selbstregulation/Gewaltprävention
 - Förderung der sozialen Kompetenzen dieser Kinder
 - sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen
 - Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken
 - Einzelfallbezogene Elternarbeit
 - Begleitung bei Hilfen und Hilfeplanerstellung, Präventionsarbeit
 - Beratung mit anderen pädagogischen Fachkräften, Reflexion der eigenen Arbeit
 - wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern, sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse
2. Originäre Tätigkeit als pädagogische Fachkraft
 - eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe
 - Umsetzung der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungsprozess, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
 - Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
 - Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
 - Beteiligung am Qualitätsent-

wicklungsverfahren (NQI)
Erforderliche Ausbildung
■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach Sächs-QualivO

■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

- Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen
 - Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
 - Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation
 - Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation
 - Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität
 - Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
 - empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden.
Bewerbungen sind bis zum **31. Januar 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sozialpädagoge/Sozialpädagogin Hort der Schule zur Lernförderung
Dinglingerstraße 4 in
Dresden**

**(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. S 11b TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/508**

ab sofort zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Sozialpädagogische Einzelfallbetreuung und Gruppenarbeit
- Einzelfallarbeit mit Mädchen

und Jungen zur Selbstregulation/Gewaltprävention

- Förderung der sozialen Kompetenzen dieser Kinder
 - sozialpädagogische Gruppenarbeit
 - Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen
 - Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken
 - einzelfallbezogene Elternarbeit
 - Begleitung bei Hilfen und Hilfeplanerstellung, Präventionsarbeit
 - Beratung mit anderen pädagogischen Fachkräften, Reflexion der eigenen Arbeit
 - wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern, sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse
 - 2. Originäre Tätigkeit als pädagogische Fachkraft
 - eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe
 - Umsetzung der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungsprozess, sozialräumliches und zielgruppenorientiertes Arbeiten
 - Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit
 - Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes
 - Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind-Pädagogik
 - Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQI)
- Erforderliche Ausbildung**
■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach Sächs-QualivO
■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
- Erwartungen**
■ Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen
■ Identifizierung mit dem Leitbild des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
■ Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation, Konfliktmanagement, Beratungskompetenz
■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation
■ Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität
■ Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit,

Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein

- empathische Fähigkeit, dialogische und partnerorientierte Grundhaltung
 - Erfahrungen im Bereich des integrativen und inklusiven Arbeitens, in der Arbeit mit Familien und Kindern mit Migrationshintergrund
- Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 + X Stunden.
Bewerbungen sind bis zum **31. Januar 2017** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden
Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Einrichtungsleiter/-in
Kita Wurzener Straße 19
in Dresden
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. S 18 TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/509**

ab 1. September 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Planung und Koordination des organisatorischen Alltags der gesamten Einrichtung
 2. Dienst- und Fachaufsicht
 - 2.1. Personalmanagement
 - 2.2. Teamentwicklung und Teamführung
 - 2.3. Zusammenarbeit mit dem Träger
 - 2.5. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen im Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit
 3. Qualitätssicherung und -entwicklung
 4. Finanzverantwortung
 5. Gebäude, Inventar und Arbeitssicherheit
- Erforderliche Ausbildung**
■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach Sächs-QualivO
■ Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)
- Erwartungen**
■ Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Sperrbezirk vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) erlässt an Halter von Vögeln im genannten Sperrbezirk, Halter von Hunden und Katzen mit potenziellem Sperrbezirkskontakt sowie an Jagdausübungsberechtigte im Sperrbezirk folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Die Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Sperrbezirk vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016 werden mit Wirkung zum 13. Januar 2017 aufgehoben.

2. Der Sperrbezirk unter Ziffer 2 der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Sperrbezirk vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016 wird zum Beobachtungsgebiet erklärt.

3. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gründe

I. Sachverhalt

Nachdem am 20. November 2016, 2. Dezember 2016, 16. Dezember 2016 und 23. Dezember 2016 mit Befunden des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, als Nationales Referenzlabor für Aviäre Influenza/Geflügelpest, das hochpathogene aviäre Influenzavirus des Subtyps H5N8 bei tot aufgefundenen Wildenten am Westufer des Pratzschwitzer Badesees (Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, 01796 Pirna) nachgewiesen wurde, erließ das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) per Allgemeinverfügungen vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016 Festlegungen zur Einrichtung eines Sperrbezirkes in einem Umkreis von drei Kilometern um den Fundort dieser Wildvögel und ordnete Maßnahmen gemäß §§ 55–56 der Geflügelpest-Verordnung für den Sperrbezirk an. Seit der letzten amtlichen Feststellung der Wildvogel-Geflügelpest am 23. Dezember 2016 wurden am Pratzschwitzer Badensee (Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, 01796 Pirna) keine

weiteren Befunde des hochpathogenen aviären Influenzavirus des Subtyps H5N8 bei Wildvögeln oder Nutzgeflügel nachgewiesen.

II. Rechtliche Würdigung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist örtlich und sachlich zuständig.

Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Vbg. mit § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102) in den gegenwärtig gültigen Fassungen. Die sachliche Zuständigkeit für tierseuchenrechtliche Anordnungen resultiert aus § 1 Abs. 2 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. Jg. 2014 Bl.-Nr. 10 S. 386) in der zurzeit gültigen Fassung.

Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Halter und verantwortliche Personen von Vögeln im genannten Sperrbezirk, von Hunden und Katzen mit potenziellem Sperrbezirkskontakt sowie an Jagdausübungsberechtigte im Sperrbezirk.

Nachdem am 20. November 2016, 2. Dezember 2016, 16. Dezember 2016 und 23. Dezember 2016 mit Befunden des Friedrich-Löffler-Institutes (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, als Nationales Referenzlabor für Aviäre Influenza/Geflügelpest, der hochpathogene aviäre Influenzavirus des Subtyps H5N8 bei tot aufgefundenen Wildenten am Westufer des Pratzschwitzer Badesees (Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, 01796 Pirna) nachgewiesen wurde, erließ das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden (VLÜA) per Allgemeinverfügungen vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016 Festlegungen zur Einrichtung eines Sperrbezirkes in einem Umkreis von drei Kilometern um den Fundort dieser Wildvögel und ordnete Maßnahmen gemäß §§ 55–56 der Geflügelpest-Verordnung für den Sperrbezirk an.

Die Maßnahmen im Sperrbezirk sind

gemäß § 56 Abs. 1 der Geflügelpest-Verordnung für die Dauer von 21 Tagen nach amtlicher Feststellung des Ausbruches der Wildvogel-Geflügelpest durch die zuständige Behörde anzuordnen.

Seit der letzten amtlichen Feststellung der Wildvogel-Geflügelpest am 23. Dezember 2016 wurden am Pratzschwitzer Badensee (Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, 01796 Pirna) keine weiteren Befunde des hochpathogenen aviären Influenzavirus des Subtyps H5N8 bei Wildvögeln oder Nutzgeflügel nachgewiesen. Nach Auslaufen der oben genannten Frist sind die angeordneten Schutzmaßnahmen für den Sperrbezirk gemäß § 63 Geflügelpest-Verordnung aufzuheben. Gemäß § 56 Abs. 1 Satz 2 Geflügelpestverordnung gelten nach Ablauf der 21 Tage für den Sperrbezirk die Anforderungen an ein Beobachtungsgebiet nach § 56 Absatz 2 Nummer 2 Geflügelpestverordnung entsprechend.

Die entsprechenden Anordnungen wurden mit den Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016 erlassen und sind bis zu deren Widerruf durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden weiterhin in Kraft.

Die für den Sperrbezirk im Gebiet des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge angeordneten Maßnahmen bleiben unberührt.

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 3 Abs. 1 Pkt. 3 SächsVwKG. Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Die Bekanntgabe der Allgemeinverfügung erfolgt auf Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. mit dem § 41 Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG). Danach gilt eine Allgemeinverfügung zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In der Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung

folgende Tag, bestimmt werden, § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG. Von dieser Ermächtigung wurde unter Ziffer 4 der Allgemeinverfügung Gebrauch gemacht, da die Aufhebung von Allgemeinverfügungen der Rechtsbereinigung dient.

Diese Allgemeinverfügung wird auf Grundlage des § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG öffentlich bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden.

Hinweise

Die sofortige Vollziehung dieser Anordnungen ist gemäß § 37 Tiergesundheitsgesetz gesetzlich geregelt. Die Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Geflügelpest im Beobachtungsgebiet vom 22. November 2016, 8. Dezember 2016 und 19. Dezember 2016 sind weiterhin bis zu deren Widerruf durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Landeshauptstadt Dresden in Kraft. Sämtliches Geflügel sowie in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten sind per Tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen vom 14. November 2016 weiterhin in geschlossenen Ställen oder unter geeigneten Schutzvorrichtungen zu halten.

Die in der „Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen“ festgelegten hohen Biosicherheitsmaßnahmen für Geflügelhaltungen sind bis zum Ende der Geltungsdauer dieser Bundesverordnung einzuhalten.

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Tierseuchenverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenem Bußgeld bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

VD Kerstin Normann
Amtstierärztin
Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Doppelgarage“

Gostritzer Straße; Gemarkung Gostritz; Flurstücke 84 und 85

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 5. Januar 2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/8/BV/06156/16 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Errichtung eines Einfamilienhauses und einer Doppelgarage

auf dem Grundstück:

Gostritzer Straße

Gemarkung Gostritz, Flurstücke 84 und 85

wird mit Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagen.

(3) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe

Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben

genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6731, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 19. Januar 2017

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Amtliche Bekanntmachung

Bodensonderungsverfahren „Schönfelder Straße, Teil 2“, Gemarkung Malschendorf

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat aufgrund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens gemäß § 9 BoSoG folgenden Bescheid erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Flurstücksliste (alter und neuer Bestand) angegebenen Personen und Stellen.
4. Den in dem anliegenden Verzeichnis der Ankaufpreise bezeichneten Eigentümern wird der darin aufgeführte Ankaufpreis gezahlt.
5. Der Landeshauptstadt Dresden wird aufgegeben, die Ankaufpreise innerhalb eines Monats nach Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides auf die Konten der Eigentümer zu überweisen.
6. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBERG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr (§ 7 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, VerkFlBERG).
7. Die Kosten des Verfahrens trägt gem. § 12 VerkFlBERG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin.

Begründung:

I. Als Nutzerin von Teilflächen der Flurstücke Nr. 57/4, 57/5, 57/6, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75 und 76, Gemarkung Malschendorf, führt die Landeshauptstadt Dresden gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBERG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716), vertreten durch die Sonderungsbehörde beim Amt für Geodaten und Kataster, ein Bodensonderungsverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GGBl. I S. 2182, 2215) durch.

II. Durch das Bodensonderungs-

verfahren sollen die Teile privater Grundstücke, die gemäß § 1 Abs. 1 (VerkFlBERG) frühestens seit dem 9. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für den Bau von Verkehrsflächen im Sinne des VerkFlBERG tatsächlich in Anspruch genommen wurden, gemäß § 3 Abs. 1 VerkFlBERG durch die öffentliche Nutzerin angekauft werden.

Die Flurstücke Nr. 57/4, 57/5, 57/6, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75, 76 und 246, Gemarkung Malschendorf, sind im Bestandsverzeichnis für öffentliche Gemeindestraßen, entsprechend den Übergangsvorschriften in § 53 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), eingetragen. Dieses Bestandsverzeichnis wurde mit Wirkung vom 14. Februar 1996 angelegt und in der Zeit vom 15. Februar 1996 bis zum 15. August 1996 öffentlich ausgelegt, die Eintragungen sind bestandskräftig.

Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an den Flurstücken Nr. 57/4, 57/5, 57/6, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75 und 76, Gemarkung Malschendorf, wird das

Bodensonderungsverfahren auf der Grundlage des BoSoG gemäß § 11 VerkFlBERG durchgeführt. Mit diesem Bodensonderungsverfahren werden nun die Teile der Flurstücke Nr. 57/4, 57/5, 57/6, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75 und 76, Gemarkung Malschendorf, die für den Bau der öffentlichen Straße „Schönfelder Straße“ in Anspruch genommen wurden, als Verkehrsfläche ausgebaut sind und genutzt werden, durch die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin angekauft. Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem, dem Sonderungsbescheid anliegenden, Sonderungsplan ersichtlich dar. Der Ankaufspreis beträgt gemäß § 5 VerkFlBERG 15,00 Euro/m² und für Grünland mit landwirtschaftlicher Nutzung 0,55 Euro/m² gemäß § 5 Abs. 2 VerkFlBERG.

Mit Eintreten der Bestandskraft dieses Bescheides stellt die Sonderungsbehörde beim Grundbuchamt den Antrag auf Löschung der am 23. April 2007 in die Grund-

buchblätter 3, 12, 15, 16, 25, 281, 310 und 366, des Grundbuches von Malschendorf, Gemarkung Malschendorf, eingetragenen Zustimmungsvorbehalte.

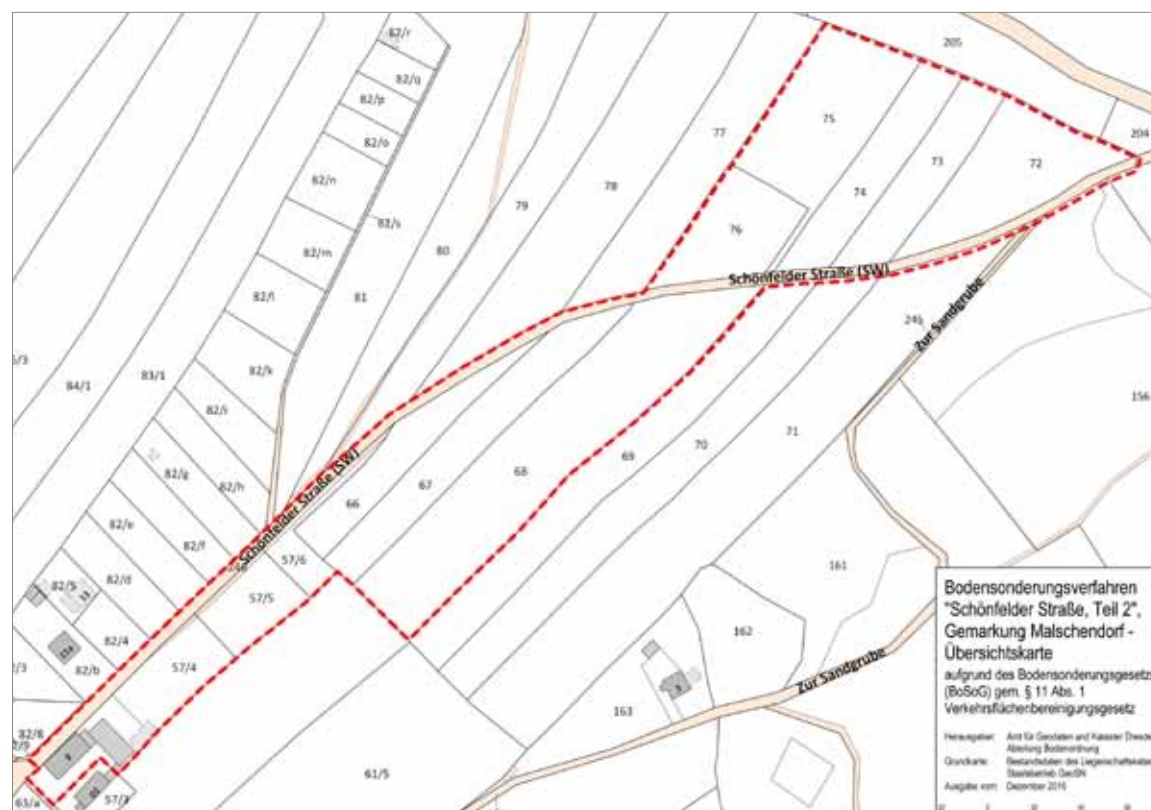
III. Die Kosten des Verfahrens trägt gem. § 12 VerkFlBERG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzerin.

Hinweise zum Erlass des Bescheides:

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 57/4, 57/5, 57/6, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75, 76 und 246, Gemarkung Malschendorf. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Liegenschaftskarte Maßstab 1 : 1000.

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt.

Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom **6. Februar 2017**



bis einschließlich 6. März 2017 bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 72, 01067 Dresden (World Trade Center), Zimmer 2852, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring

19, 01067 Dresden.

Dresden, 20. Dezember 2016

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung eines Abschnitts des ÖFW 59 – Altstadt II nach § 8 SächsStrG

1. Straßenbeschreibung

Südlicher Abschnitt des beschränkt-öffentlichen Weges mit der amtlichen Bezeichnung **ÖFW 59 – Altstadt II**, parallel zur Thomaestraße verlaufend, Teil des Flurstücks Nr. 148/17 der Gemarkung Dresden-Altstadt II

2. Beabsichtigtes Verfahren

Der unter Nummer 1. beschriebene Teil des öffentlichen Gehweges soll gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.

Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78), eingezogen werden.

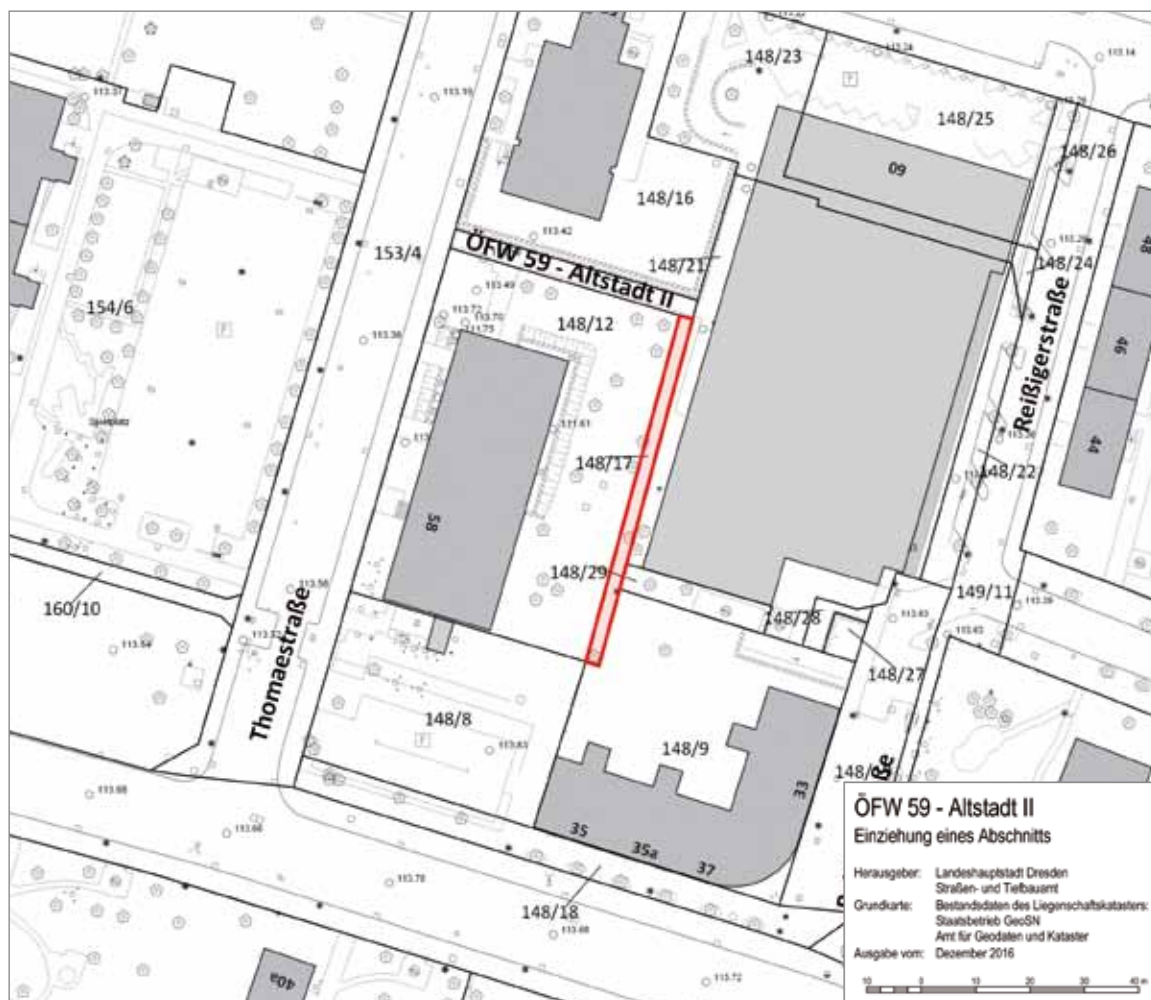
3. Einsichtnahme

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des einzuziehenden Wegabschnitts liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, im Bürohaus Pirnaisches Tor, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

4. Einwendegelegenheit

Während der Auslagezeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.



Ausblick Winter & Frühjahr 2017

Winterurlaub in den Südtiroler Dolomiten

8 Tage 18. – 25.02. · 04. – 11.03. · 11. – 18.03.17 ab **549,- €**

Schnuppertage in Kolberg an der polnische Ostseeküste

5/10 Tage 05. – 09.02. · 26. – 02.03. · 29.03. – 02.04.
19. – 23.04. · 19. – 28.04. · 24. – 28.04.17 ab **219,- €**

„Fit & Vital“ – Gesundheitswoche im Seebad Binz

8 Tage 12. – 19.03. · 26.03. – 02.04. · 02. – 09.04.17 ab **555,- €**

IGA-Berlin – Lübbesee – Müritz – Templin

3 Tage 26. – 28.04. · 29. – 31.05.17 **199,- €**

Frühlingzauber in der Toskana

6 Tage 22. – 27.03.17 **399,- €**

Faszinierender Gardasee & Verona

6 Tage 28.03. – 02.04. · **13. – 18.04.** · 15. – 20.05.17 ab **419,- €**

Lago Maggiore – Comer See – Mailand

6 Tage 01. – 06.04. · **13. – 18.04.** · 15. – 20.05.17 ab **459,- €**

Traumhafte ligurische Riviera – Paradies am Mittelmeer

7 Tage 05. – 11.04. · 03. – 09.10.17 **649,- €**

Italienische Riviera – Fürstentum Monaco – Cote d'Azur

8 Tage 08. – 15.04. · 04. – 11.05. · 07. – 14.06.17 ab **649,- €**

Faszinierender Golf von Venedig & Sonneninsel Grado

5 Tage **19. – 23.04.** · 18. – 22.10.17 **399,- €**

Rundreisen 2017

Marokko – zwischen Königspalästen und Felswüste

16 Tage 08. – 23.04.17 **1.299,- €**

Zauberhafte Orangenküste & Valencia

10 Tage **14. – 23.04.17** **695,- €**

Erlebnisreise zu den Metropolen der Iberischen Halbinsel

12 Tage 22.04. – 03.05.17 **1.275,- €**

Fürstentum Andorra – Bergwelt der Pyrenäen

10 Tage 11. – 20.06. · **25.07. – 03.08.** · 05. – 14.09.17 ab **785,- €**

Trauminsel Korsika

9 Tage 17. – 25.05.17 **945,- €**

Südfrankreich – Provence – Camargue

9/10 Tage **04. – 12.07.** · 26. – 03.08. · **06.10. – 15.10.17** ab **899,- €**

Normandie – Bretagne – Insel Jersey

9 Tage **14. – 22.07.17** **998,- €**

Apulien & Gargano – faszinierender Südosten Italiens

8 Tage **16.04. – 23.04.17** **699,- €**

Sardinien – smaragdgrünes Juwel im Mittelmeer

9 Tage 02.05. – 10.05.17 **899,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).

Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter

Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neubau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429



Dresdner Winterzauber

AUF DEM ALTMARKT



20.1. bis 5.3. Eisbahn * Eisstockbahn * Winterrutsche GaudiTreff * Stiegl Alm * Eisdisco * Eishows * Eisfasching

Aus dem Programm

Fr. 20.1., 12 Uhr Eröffnung **17 Uhr** Offizielle Eröffnung mit Persönlichkeiten der Stadt, musikalischer Auftakt mit Andreas Weitersagen-Westernhagen und den GEBRÜDERN BLATTSCHUSS, für großes Spektakel sorgen „August der Starke“ mit seinem Hofstaat und die Mostviertler Königsparchen, die auch am **Sa. den 21.1., 16 Uhr** mit ihren Fratzen aus Fell und Holz für Aufsehen sorgen **Sa. 28.1., 14 Uhr** Fantreffen der Dresdner Eislöwen **Sa. 4.2., 13 Uhr** Kunst aus Eis Eisbrocken werden zu zauberhaften

Skulpturen **So. 12.2., 14 Uhr** Eislaufshow mit den Eisläuferinnen und Eisläufern des Dresdner-Eislauf-Club e.V. **Di. 14.2., ab 16 Uhr** Valentinstagsparty auf dem Eis **ab 17 Uhr** Eisinspektion mit „August dem Starken“ und seinem Hofstaat **Sa. 18.2., 16 Uhr** Eishockey-„Spitzenspiel“ der Bambinis vom Eissportclub Dresden e.V. **So. 26.2., 14 und 16 Uhr** Synchronereiskunstlaufshow des Dresdner-Eislauf-Club e.V. **Mo. 27.2. ab 20 Uhr** Eisfasching am Rosenmontag mit dem Dresdner Carneval Club e.V.

Für Stiegl Alm, GaudiTreff und Eisstockbahn können Sie schon jetzt reservieren: reservierung@bergmannevent.de

www.dresdner-winterzauber-2017.de

Änderungen des Programms vorbehalten!